Miesbadener Canblatt.

Chalter-Dalle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abende. Pofifdedionio: Frantfurt a. M. Rr. 7406.

Böchentlich Berngspreise: Im Bering abgebolt: Wt. 37.—, in den Ausgabestellen: Mf. 28.—, durch die Träger ins hand ackracht Mt. 48.— monatlich.— Bezugsbestellungen nehmen an: der Beriog, die Ausgabestellen, die Träger und alle Poljanstatien.— In Fällen döderer Gewalt, Betriebs-tideungen oder Streifs abben die Bezieber teinen Andruch auf Lieferung des Blattes oder Arstatrung des entsprechenden Anigelia.

12 Ausgaben.

"Tagblatthaus" Rr. 4050-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aucher Sonntags. Polithectonte: Brautfurt a. M. Str. 7466.

Angeigenprolie: Ortliche Ungelgen Wt. 7.—, Finanz- und Luftbarfeits-Angeigen Wt. 10.—, auswärtig Rojonelyste oder deren Krun. — Dei wiederholter Aufnahme unverdinderter Angeigen entforedend-Kandlaß. — Safuß der Angeigen-Annahme für beide Ausgaben: 10 Uhr vormittags. — Für d Unfnahme von Angeigen an vorgeichriedenen Tagen und Plägen wird teine Gewähr überrommen

Berliner Abteilung des Biesbedener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Fernfprecher: Amt Morigplag 15390.

Sonntag, 27. August 1922.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 398. . 70. Jahrgang.

Das falsche Ende.

Der Reichsfanzler hat in seiner Unterredung mit ben Gewertschaftsführern bie treffende Bemertung gemacht, daß selbst, wenn wir jest das ersehnte Mora-torium erhielten, eine wesentliche Erholung der Mark nicht eintreten würde. Er hat damit freilich einen Bessimismus zum Ausdruck gebracht, der ungesähr auf die Feststellung des "Dailn Expreh" hinausläuft: "Wenn kein Wunder geschieht, ist Deutschland banterott." Man hat mit dem Ausdruck Banterott in letzter Zeit allzu großen Mißbrauch getrieben. Eigentslich sind wir es sa schon lange, denn ein Land, dessen Geld nur noch ein Vierhundertstel seiner normalen Baluta wert ist, ist natürlich längst in seder Hinschungsunsähig. Wenn wir trospem so lange noch Reparationszahlungen geleistet haben, die nur durch Berschleuderung des Bielsachen der gezahlten Gold-Berichleuberung bes Bielfachen ber gezahlten Goldwerte ermöglicht werden konnten, so geschab das eben auf Kosten unserer Wirtschaftssubstanz. Daher ist diese nunmehr so geschwächt, daß ein Moratorium uns auch nicht mehr viel belsen kann. Den Verhandlungen, die jest zwischen der Reparationsfommission und der Reichsregierung geführt worden find, wird in Deutschland zu Unrecht eine fo entscheidende Bedeutung beigemeffen, wie fie in ber ungeheuren Nervolität jum Ausbrud fommt, die in ben letten Tagen unfere Börsen und von da aus erhebliche Teile des deutschen Bolfes ergriffen hat. Der enischeidende Punkt, von dem aus heute allein das deutsche Leiden kuriert werden fonnte, ift die Berabsegung der Reparationsichuld. Erft wenn diese auf einen bem heutigen beutschen Nationalvermogen entsprechenden Bruchteil ber von ber Entente seitgesetten Gesamtsumme reduziert ist, wird es möglich sein, die Grundlagen für eine Anseihe zu ichaffen, durch die Deutschland für längere Zeit eine

schaffen, durch die Deutschland für längere Zeit eine wirkliche Atempause gewährt würde, die es benutzen kann, um seine Finanzen, seine Währung und damit auch seine Wirtschaft in Ordnung zu bringen.

Im Gegensatz zu diesem Kern des Reparationspredlems drehte es sich bei den jeht zu Ende gegangenen Berliner Verhandlungen um ein kurzstistiges Wertatorium, das Deutschland, wie Dr. Wirth ganz richtig erkannt hat, nicht bessen und unsere Wart vordem Sturz in den Abgrund nicht retten kann. Poinscare versonzt gers aber sint dieses unzureichende Worze care verlangt aber für dieses unzureichende Morastorium von Deutschland Pjänder, deren Hergabe die beutsche Wirtichaftssubstanz und damit Deutschlands Kreditwürdigkeit in verhängnisvoller Weise schwächen müßte. Hät also die deutsche Regierung bei den Berliner Verhandlungen zu einem wesentlichen Entsgegensommen gegen die Pfänderforderung Voincarés bereitsinden lassen, so würde sie die Aussichten einer späteren Anleihe, durch die allein uns wirklich geholsen werden kann, um ein bedeutendes vermindert haben. Der Schuldner, der seine letien Aftiven verschleudert, macht selbst eine gründliche Ordnung seiner Berhältnisse unmöglich. Einer Berschleuderung aber wäre es
gleich zu achten gewesen, wann die Reichsregierung
für das nuhlose turze Moratorium Bermögenswerte verpfändet hatte, die spater als Unterlagen für eine internationale Anleibe unbedingt gebraucht werben, Eine berartige deutsche Berzweislungs- und Bankerot-teurpolitik lann weder im Sinne Englands liegen, das eine Lösung des Reparationsproblems ohne wirtschaftlichen Zusammenbruch Deutschlands und Europas wlinscht, noch in dem Amerikas, das bei der in Aussicht genommenen rettenden Reparationsankeihe als Geldgeber in Betracht fame. Man hat deshalb auch in diesen Ländern den Berliner Berhandlungen gegenin diesen Ländern den Berliner Berhandlungen gegenüber große Zurüchaltung und deutliches Mißtrauen
gezeigt. Die "Westminster Gazette" trifft den Ragel
auf den Kopf, wenn sie die Zwecklosigkeit dieser Berhandlungen durch den Sinweis kennzeichnet, das durch
die Saltung Poincarés die Reparationskommission gezwungen gewesen sei, mit ihren Beratungen und
Maßnahmen am salschen Ende zu beginnen. So liegen
die Dinge in der Tat Die ganzen seht in Berlin gepflogenen Berhandlungen, auf die manche beutschen
Kreise lauschten, als hinge von ihnen allein die beuts
sche Zulunft ab, waren in Wirklichseit nichts als ein iche Butunft ab, maren in Birflichfeit nichts als ein verzweiselter Bersuch, das Reparationspferd am Schwanze aufzuzäumen.

rbers L sum

heran theim und ab tehren en be en bei dimen dit as

Unier

fraries n wat großen swalies jühren Rüben

ed in ionders Beruls gelans

Unter diesen Umftanden ift es aber auch gang mußig, barüber viel zu ftreiten, ob die Berliner Konfereng mit Brabburn und Mauclere gescheitert ift ober lagen und Bradburn und Mauctere gescheitert ist oder ob, wie die Reichsregierung behauptet, gewisse Grundslagen und Vorschläge sur ein Moratorium der Resparationskommission zur Stellungnahme übermittelt worden sind. Es ist furzsichtig und verrät übermäßige Revosität, wenn man in Deutschland um dieses Morastorium allzu sehr zittert. Daß Deutschland dei einem Dollarturs, der zwischen 1700 und 2500 haltlos hins und herschwantt, nicht mehr zahlen fann, weiß heute

die ganze Welt. Es handelt sich also nur um den Preis, den Deutschland für dieses Moratorium zahlen soll und der feinessalls so hoch sein dars, daß damit der Weg zur Anseihe wesentlich erschwert wird. Wir glausben deber auch nicht des die Rachricht wonach die ben baber auch nicht, daß die Rachricht, wonach die Reichsregierung sich mit ber Bestellung eines amerika-nischen Kontrolleurs der Staatsbergwerke und Staatswälber am Rhein und Ruhr einverstanden ertfärt hat, richtig ist, denn auf diese Weise würden wir uns der freien Verfügung über Unterpfänder begeben, die wir uns jur Erlangung ber Anleihe unbedingt aufbe-wahren mussen. Vielleicht ist es nötig, daß der am falschen Ende begonnene Bersuch zur Lösung der Re-parationsstage erst einmal sehlschlägt, damit die Entente und Amerita im bitterften Ernft por bie Ents schen lassen der endlich mit aller Krast das Zentrals problem, von dem Deutschlands, aber auch Europas Zufunft abhängt, am richtigen Ende anpaden wollen!

Rabinettoberatungen in Berlin.

Rabinettsberatungen in Berlin.

Br. Berlin, 26. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Reichspräsibent Ebert empling beute vormittag den Reichsfin an zim in ister, der ihm über den Stand der Verhandlungen mit der Reparationsfommisson Bericht erstattete. Um 10% Uhr Ligann im Anschluß an diesen Vortrag deim Reichspräsidenzen eine Kadden der gestern eingereichten vorläusigen Bereindariungen getrosten werden sollen. Wie noch mitzeleist mird, wird sich das Keichstadinett in seiner beutigen Etwang auch mit den in einer Bespechung der deteiligten Restoris des Reiches und Kreußens gesührten Borich ägen auf Linderung der durch den Kursstand auch mit den in einer Bespechung der beteiligten Restoris des Reiches und Kreußens gesührten Borich ägen auf Linderung der durch den Kursstand vor auch nach werden erst, nachdem die Ministerpräsibenien und Innenminister der Länder am Montag in admeinsamer Beratung mit Ver Reichstegterung dazu Etellung genommen haben, veröstenssisch werden. Es ist weiser anzurehmen, das am Solus der Beratungen das deutliche Momorand um, in dem die neuen deut ich en Vorläusericht, der Arregssattentommission nach Buris zu Dänden der Reparationssommission telegraphisch übermittelt werden wird.

Der Ginbrud in England.

D. London, 26. Aug. (Sia. Trabibericht.) Deute morgen war dier von dem Indast der Borichläge, mit denen Braddburg und Manclère nach Baris zurückgetenrt sind, noch nichts besonnt, diech glaubt man, das Stinnes hinter diesen Aorichlägen liebe, die als leiter Dossnungstrahl angeiehen werten mössen. Die größen Beiorgnist, die für die City durch den Warssurz und den daraus iolgenden Chaos bervorztwien werden, wieseln sich in der gangen. Breiber, die übereinstimmend, menn auch mit verschiedenen Motiven, bei die Regierung Llond Georges mitsich uldie an der drobenden Kataitrophe sei und deshalb die Initiative zu einer Entwirrung der Lage ergreisen misse.

Gin Silferuf.

Bb. Berlin, 25. Aug. Der Allgemeine beutiche Gemerbichaftsbund bat, wie ber Borwarts melbet, am Donnerstagmittag an ben Trabe Union Congres in London wigendes Telegramm gerichtet:

Dollaritand beute 1870. Deutsche Mark salt auf Aust. Bebeutet wirticaftlichen Zusammenbruch Deutschlands, also beginnendes wirticaftliches Chaos. Folgen für alle Induitrievoller unabschbar. Hür England erneute Eteigerung der Arbeitslosigseit. 20 Millionen deutscher Käuser verschwinden vom Weltmark, Roch Rettung möglich, aber losort einzuleiten. Sie bangt hauptsächlich von euren Rahnahmen ab. Allgemeiner deutscher Gemerkschaftsbund.

Ein Telegramm abnlicen Inbalts ift an ben Internatio-nalen Gewertichaftsbund in Amfterdam abgegangen.

Die Reparationsfommiffion.

D. Paris, 20. Aug. (Ein. Drahtbericht.) Die beiden aus Berlin zurückelchten Delegierten der Revarationstommillien, Bradburg und Maucldre werden heute nachmitigs in nichtstätisieller Sigung ihre Eindrücke darlegen und die lekten Borlöläge der deutlichen Regierung der Reparationstommission unterbreiten. Rach der Entickeitung der Reparationstommission wird der transchikbe Rimisteriat susammentreten, um die notwertrauschikbe Rimisteriat susammentreten, um die notwerwertig werdenden Mahnahmen zu beraten. "Beit Batisien" beiont wiederhalt, dak die transösliche Regierung sich wach wie vor ihre vollkommene Danblungsfreibeit bewahrt bat.

Die Mufhebung ber Retorfionsmagnahmen.

Br. Berlin, 26. Ang (Eis. Drahtbericht.) Bos ber iransölischen Beischaft in Berlin wurde bente der deutschen Kecierung eine Rote überreicht, in der die Kenntnis von der teilweisen Megierung offiziell Kenntnis von der teilweisen Ansiehung der Kentrnis von der teilweisen Ansiehung der Kentrnis von der teilweisen Ansiehung der Kentrnis von der nabmen gegenüber gibt. Die fransöliche Regerung teilt darin mit, daß neuerliche Massenausweisungen von Deutschen Eiseklachtringens nicht mehr erwartet werden. Das requirierte Eigentum der aus Eliab-Leibringen Verirtiedenen wird wieder freibeschen, ebenso wird die Beichlegnahmung der deutschalen Guthalan dei fransölichen Bansen wieder aussehoben. Die weiteren Reteilignen werden von den weiteren Leifungen der deutschen Ausgleichesahlungen abkännig lein. Die fransölische Regierung bringt in der Rote sum Ausdrus, des sie mehr auf eine baldige allgemeine und end auftige Regierung beringt in der Ansaleichssahlungen Wert lege. Wei wir ersohren, dat die der Ausgleichssahlungen von Ausdrus gebracht.

Die Borichläge der Gewerkschaften.

Die Borichläge der Gewerkschaften.

Br. Berlin. 26. Ang. (Eig. Draftbericht.) Anlählich der vielsach unsutreffenden Anchichen, die über die Ber Resterung simterbreiteten Borichläge der dei demerflächtlichen Spikenorganisationen verbreitet worden sind. It es an degrüßen, daß darüber num genane und no ander zu der is in der ich ten mitgeeielt werden, Junacht ik iestausellen, daß es kich nicht um ein tormuliertes und beit umrisenes Piogramm bandelt, sondern um Borichläge. Antegungen und Robknahmen, von denen sich die Gewerschatten raide Dilke versprechen. Manche dieser Borichläge sind nicht neu und rielsach auch ikon von anderen Areiten erhoben worden. Das ändert aber nichts an der Tastacke, das sie zweich auch ich von Durunsartiteln der wecht ein Einschen. In eriter Linie gilt dies sind die Einschrankung der Finfuhr von Lurusartiteln derweilt ein kabenen. In eriter Linie gilt dies sind die Einschrankung der Kinführ von Lurusartiteln derweilt ein kohlen. An eriter Linie gilt dies sind die Einschrankung der Keinschrankung der Kontrolle berweilt die en von der Antiel ein werten, den in der Keinschrankung der Keinschrankung der Keinschrankung der Keinschrankung der Kantleiten und niemennd – auch die Gewerschlie einen übermäsigen Antwendig aber is eit er auch ichon erörtert worden ist, dat noch niemand – auch die Gewerschaften nicht – Mittel und Bege zu nennen gewist wie dem gebeimen Derdienbandei zu kruren wäre. Wie aus den Werterbalt in den fahren. Die Auslegung einer in nieren Gold auf eine ware obne Deranziehung der Sachwerte nicht mödlich, Die Erfallung der Sachwerte ist aber ehendo die keinen Mach die Keinerung sie nicht zu krunen. Die Auslegung einer in nieren Gold auf eine ware der ist der Keinprühung der Sachwerte ist aber ehendo die kongenen der einem verlichte und dies Gedantens nicht ohne weiteres von der darb un weisen. Auch die Steuerung der Auslankungen der Einschläße Beachtung wenn man kie auf nicht mit allen wird einwertanden erflären können. Die Swangerinder Verlichtag. Ebenso verheinen werkliche ein

Beichleunigte Auszahlung ber Beamteubezüge,

Beighleunigte Auszahlung der Beamteubezüge.

Br. Berlin, 26. Aug. (Eig. Drobtbericht.) Der preusische Kinanaminister dat dem demotratischen Kdasordneten Bertolde dam die eine Anregung mitgeteilt, daß er mit Kückhöt auf die in raicher Folge eintretenden Anderungen der Gehälter bereits vor einiger Zeit mit der Obertrechengsfammer in Verdindung getreten iet, um durch eine meitgehende Bereinsatung der dei der Anweitung und Kuchende Bereinsatung der dei der Anweitung und Kuchen Arbeiten eine möglicher Verläuben ichriftslichen Arbeiten eine möglich die Belchleun aung der Ausseltung au erreiden. Er nehme an. daß er in den rächten Iagen die Intimmung der Obertrechnungskammer zur Einführung der ren ihm vorgeichlagenen vereiniachten Forwellere erdalte, wodurch eine weientliche Erivarnis an verbereiterdem Schriftwerf und damit eine Ichnellere Aussablung erreicht werde.

Maturgung bes Berbots ber "Roten Gahne".

Br. Berlin, 26. Aug. (Eig Orahibericht.) Das Nerbot ber "Noten Fahne" ist von drei Wochen auf 10 Tage berabge berabaele ist von drei Wochen auf 10 Tage berabge die kt. nachden die Redation versichert bat die lie-nicht die Ablicht gehabt babe, die baperische Regierung de beidimpsen, und das es ihr durchaus sern liege, zum Zwechter Beschinnstung einzelne Bersonen anzugreisen Der Schrifteleitung einzelne Bersonen anzugreisen Der Schrifteleitung einzelne Auch nicht bewuhrt geweien, das die Veröffentslichung des beauftandeten Aufrus des Erekutivsomitees der kommunistischen Internationale ein Berstof gegen das Geles zum Schube der Republik sein könne.

Die Berfaffunggebenbe Rirchenverfammlung.

Br. Berlin. 26. Aug. (Ein. Drabtbericht.) Rächsten Dienstag tritt in Berlin die Berfasiunagebende Kirchenversiammlung wieder gulammen, um die evangelische Kirchenversialiung mieder gegenen beraten. Es wird angenommen, das die Entscheidung über das Berfasiungswerf in 3 die 4 Wochen abgeichlossen sein kann.

Boswillige Geriichte.

W.T.B. Berlin. 25. Aug. Bon böswilliger Seite werden, ofsenbar in der Absicht, die Beziehungen zu Insernehmaligen Teinden noch mehr zu erlaweren, als dies bereits der Fall ist immer wieder unwahre und noch dasu böcht förichte Nachtichten verhreitet, die leider sogewillen Stellen nur zu leichten Glauben linder. Dierzugebött das Gerücht, das vor kutzem aufgetaucht in Deutschland kladichtige, die ruffischen Glauben linder Dierzugebött das Gerücht, das vor kutzem aufgetaucht in Deutschland kladichtige, die ruffischen Absordere eingebout und kende kinng habe für diesen Awed einige Maldichten dersgestellt, die in Kruchtichtiffe und Eisbrecker eingebout und dann mit den Schiffen ausammen an Rustand versauft werden lossen. Diese Nachticht ist in ihrem vollen Um in an geriunde Rachticht ist in ihrem vollen Um in an geriunde Malchinen filt die rufliche Flotte in Deutschland der ähnliche Malchinen filt die rufliche Flotte in Deutschland der ähnliche Malchinen filt die rufliche Flotte in Deutschland der absorderen von Kauffahrteilchissen auf Krund der gesenwätz zu verbleiten. Bon dieser Möslicheit würde eventuell selbstweitändlich Gebrauch gemacht werden werden werden werden.

W.T.B. Berlin. 25. Aug. Die Times berichtet aus Rigo, der deutsche General Braun bade mit 100 Offizieren in Rustand eine mit it är is die Studien reise bestantlich gemes dem Briedensvertraa nicht abst den es bestantlich aumäs dem Briedensvertraa nicht abst den Gestellich vorliehen.

Es bandelt lich dier um eine leit Abschluk des deutschiede immer, wiederschen Eendenmeldung Gelbstweitundlich ist die Ernameldung Erlagen und der ernameldung Gelbstweitundlich ist die Ernameldung Erlagen und der ernamel zu der ernamel d

Samburg und der Wiederaufbau.

(Bon unferem W. A .- Conberforrespondenten.) Samburg, Ende Auguit.

Die Freie und Sankstadt Samburg, Ende Auguit.

Die Freie und Sankstadt Samburg hat von ieher mehr als irgend eine andere deutiche Stadt den Geift der Weltweite geatmet. Ubersees war dier immer ein vertrantes und oit gedörtes Mort. Daran dat nun Gott sei Dank auch der iegenannte Friedensvertrag trok aller Fesieln, in die er Deutschland urd deutlichen Tatendrang schlug, nichts su andern vermocht. Richt etwa, daß diese Wandlungen an Sankurg spursos vorübergegangen seinen, nein. Damburg fann so voenig wie eine andere dentsche Stadt den Krieg und den Rachtrieg seusnen. Die Berbindung mit der weiten Welt wielt sich beute in anderen Formen ab, und wenn der Hondurger Sasen bente schon den Vortriegssissersche aufweist, so, wenn die Fistern die Borkriegssissers logar ihren übersteigen. so daß man an neue Erweiterungen der Sasensanschen muß, so weiß ieder, der die Bestimmungen des Versaller Kertrages einmal gesehen hat, daß es nicht die beutsche Klagge ist, die iest den Dauptanteil an diesen andere gewerden sein, der Geift ist der gleiche geblieden.

Bedürfte es eines Beweises dassit, so würde ihn die

Berleder hat. So mogen die Kermen in mancher Dinkat andere gewerden iein, der Geift ist der gleiche geblieden.

Bedürfte es eines Beweises dafür, so würde ihn die Abeise Moche erkringen, in deren Keichen Damburg im Augenblick steht und deren Kedenutung is auch von der Reichspräsidenten, wie der Keind des Keichspräsidenten dewiese, nicht versannt wird. Die Grundidee diese Verenkaltung, der Gemenachtrekter der gesistigen Käter dieser Verenkaltung, der Gemenachtrekter der gesistigen Käter dieser Kerenkaltung, der Gemenachtrekter der gesistigen kannerstachtine Gedeutung der Verkundenheit der Inderessen den Gedantag der Verkundenheit der Inderessen im Weltverkehr einzubürgern zu leigen, das die Genaresen, die die Kölfer um sich und ihre Wirtschaft gezogen, fallen, das der Sinn gekäartt wird sitz westwisterstigter Freiheit der Bewenna und Entwidung. Diesem Klan gilt vor allem der Mettenklich der Grundlage gleichberechtigter Freiheit der Bewenna und Entwicklung. Diesem Klan gilt vor allem der Mettelklich der Abert Berbenden Wirtschaftliche Grundlage gleichberechtigter Freiheit der Bewenna und Entwicklung. Diesem Klan gilt vor allem der Mettelklich der Aben verlagt, und so lollen sich denn dier internationale führende Kreise der Kunter und Wirtschaftsedens lammeln, um unter Ausschaftung vollisischer Erwögungen lorechen zu lassen, Klardeit soll dieser Weltwirtschaftsedens lammeln, um unter Ausschaftung vollisischer Erwögungen lorechen zu lassen, Klardeit isoll dieser Weltwirtschaftsfongrek bringen. Klardeit über die Bedingungen, unter denen die Wiste anchen kann non den Kreischanern dieser uwwinden zeit. Diesem Jiel sie der Kreischanern dieser uwwinden zeit. Diesem dies nicht und niemand wird glauben können, das nun zon diesem Wirtschaftsfongrek bein neues Zeitalter der Berständlich, das nun alse beilt, denn einz lolche Kormel sinden wird, die nun alles deilt, denn einz lolche Kormel sinde mit den diese nicht und niemand wird glauben können, das nun zon diesem Wirtschaftsfongreis au iprechen ein. Die Arbeit der Eurera,

Referaten diese Weltwirtschaftschangeses au iprechen sein.

Die Arbeit der überles-Wocke erikänft sich nun aber teineswegs in den Korträgen des Weltwirtschaftschangesies. Man hat in Damburg auch die Brazis nicht ausüchteien lossen, und wenn man auch absächtlich den Gedanken an eine Melle hat fallen lassen, io dat man doch auf den Ausstellungssedonken nicht versichten wollen. So ordnen sich dann der eine Melle hat fallen lassen mollen. So ordnen sich dann der einer Melle dat fallen lassen mollen. So ordnen sich dann der einer Melle dat fallen lassen in den Andmen der Aberles-Wocke ein. Da marichiert aunächt der Verein Damburger Exportiagenten mit einer Exportimusterschau aus. die sich des erkobt die klurssächten inche fach aus die sie erkobt des klurssächten der Exportimusterschau aus die sie ihre Exponenter Dandelsvertreter veranstaltet. In diesen Ausstellungen sindet sich, vom Svielzung anweienzen die hinauf au den großen und somplinierten Wachten alles, was sitt den Export in Frage sommt. So diesen diese Ausstellungen eine dervorragende Säau deutsicher Arbeit. Aberser und Aussubskändler sinden diet alles, was sie nur troend lucken mögen. Daneten rerfucht mon auch neue Wege zu wandeln und des Kunstaewerbe dem Exportiandel dienstbar zu manden und des Kunstaewerbe dem Exportiandel dienstbar zu manden durch die Kunstaewerbe liche Exportanestellung Diete sordiam gesehe, im übriven ersteulich umfangreiche Schau, die Kunstaewerbe in allen Karienten bringt, versolgt den Zweichen ausgehen und den kunstaener der eine kendenen werten Verkuch, dem man nur Geltmach ersteulich umfangreiche Schau, die Kunstaewerbe in allen Karienten bringt, versolgt den Zweichen zu kunstellung der deutschen Ausbirden Ausbirden und anderen leits in überse ein Kürspecher für Deutschandel in stätte ver der kunstellung der beutschen Ausbirdelung der deliehten Bahlungsbilans beitragen, das lichte Art ietn möge. Auch und des medianische Buch, des lächlichen deit deliehten der Ausstellungen der deliehten der kunstellung Siedelung und Etäbiedau ble

der rintlichaftlichen Miederaufban Deutschlands wichtigen Gebiet des Siedlungswesens leit dem Kriege geleistet worden ist. Die Plane, die die deutsche Regierung für den Miederaufdau der serftörten französischen Gebiete bereit hölt, die ebenfalls dier ausgestellt find greifen über das Gebiet des deutschen Siedlungswesens dinaus.

Das umfangreiche Brogramm der Hamburger überses Woche ist damit noch feineswegs erschöpti; aber ichon dieter Ausschnitt mag zeigen, wie dier mit Umsicht und Tritrati gearbeitet wird und wie sich alles in den Dienst des Wiederaufbauss beraufbaus ktellt. In den Dienst des Wiederaufbaues und darüber dinaus in den Dienst des Wiederaufbaues und darüber dinaus in den Dienst des Wiederaufbaues der Weit. Die Schwierigkeiten Dienst des Wiederaufbaues der Beit. Die Schwierigkeiten derns solchen Werfes verfennt man in dayvburg gewiß nicht, aber man legt deshalb nicht mutlos die Hände in den Schok, iondern arbeitet mit ährer Energie. Die Erschütterung über das grenzenlese Leid, das die Kation gekreiten, vermag uns wohl zu beugen, nicht aber uns zu serbrechen. Gerade die Rot unferer Zeit zwingt uns. wie vor burdert Iahren, durch gestige Energien zu erleben, was uns an phosiker Einrle genommen lit. Getreu diesem Wort des Gebeimrats Euno ist man in der Kreriee-Woche an das Werf gegangen!

Um die Bufunft Defterreichs.

WT.B. London. 26. Aug. (Pradibericht) Der Berichteitatter des Daiso Chronicle" in Belgrad erfährt amilich das alle Mitglieder der Kleinen Entente eine aktive Rolle bei der kinansiellen und wirtschaftlichen Miederheitschung Oberreichs ausüben werden. In volitischen Kreisen lei die Stimmung entscheden aeges eine teilweike Ackeung des öberreichilchen Gedietes durch die Kleine Entente. Die Kegierungen Süblawiens der Tickecho-llonalei und Kumäniens bätten deschlossen, Okerreich iinanzielle Unterklübung zu gewähren. Das Blatt erfährt aus Faris, daß in französischen Kreisen die Entwickung des Ikterreichischer Broblems aufmerklam verfolat werde. Man seine kahr beforgt wegen der Folgen, welch: aus dem Aufmenbruck Okterreichs entstanden seien und die, wie man befürchtet, zu einem Infammenkoß dewastneter Eireitfräfte wilchen Otherreich und den denandarten Staaten sübren könnien. Das öbterreichische Broblem werde in Baris als noch dringender augesehen als die Reparationskrage. Rährend der Ickten 24 Stunden trasen in Baris Berichte desigslich des Archiulies Cherreichs an Italien und der Kleine den Entente nüber ein der Kleine den Entente nicht erführt, das ein solches Vergeben den Krieg zwiichen die Aberreichs wird mitigeteilt, das Italien die Kleine Entente nicht erführen wird, eine verherrichende Stellung in Cherreich einzunehmen. Bon Paris aus wird ein dringender Ausehen ander auf dem Balfan die ernstelle Aufmerklamseit zu widmen, um eine Kriegsgefahr zu verhindern.

Die Busammentunft des österreichischen Bundeskanzlers mit Schanzer.

Bundestanzlers mit Schanzer.

W. T.B. Kerona, 29. Aug. (Drahtbericht.) Stesani mestet: Bei der Unterredung swiichen dem Minister des klubern Schanzer der mit dem österreichichen Bundessanzler Seivel sond Schanzer Dr. Seivel seinen Dant aus für die von diesem abgeschener Erstärungen sowie sir die Underestenung der von Italien anguntten Osterreiche entwickliten Tätigleit. Schonzer bestätigte darauf wiederum die Grundlagen der italienischen Boltits gegenüber Osterreich und erstätze diese sie geleitet von der gewillenbarten Beobachtung des Kritages von Et., Germain, dem Italien kena au des obochten bealstächige, wodet es sein Wösalichkes tue, damit er auch ren der anderen nechtet werde. Schanzer erstärte seinen Ten der anderen der A

Miesbadener Nachrichten. Erziehung jur Sparfamteit.

Erziehung zur Sparfamteit.

Bief wird über Erneuerung der Bolfsfeele, über Aufswärssikzeben der fittlichen Krätte gelprochen umd gekörteben. Zeber, der lein Bolf liebt umd an leimen Baterland, eines heimsald bünst, hört umd lieft es — mit dem Ohren und den Augen. In das Bemußtein, die in die Erfemnkris dinein, dringt es bei nur techt wengen. Im de Erfenntwis dinein, dringt es bei nur techt wengen. Im Grunde genommen, glauben wir alle, das die anderen mit der Erneuerung ansiengen wilnen. Ber leibt füblen uns ungetroffen. Wir liben in unsern Benger der underwußten Selbitzulriedenbeit unantalifder, unverwundert. Rie oft hört man Jogar nom Saustrauen deren Unwirfsdaftlicheit in die Augen iden, die Mauben, das Muster einer Beusfanz zu ein. Bie manchesmel bören wir jemand fich als besonders inausom rühnnen den wir von dieler Eigenschaft völlig feet dientbiert. Über fich leibt iff man nur zu daufig sich im untlaren. Man glaubt daber leidt, das möglichte zur Erneuerung des Bolfse beigutragen, ohne das man von dem werden Gefele abweicht, ohne dos men sich der Mübe untersjeht. Arbeitsweise und Hickertüllung auf die logans veränderten Berhöftnille einzustellen. Es üst mithlam ihr de Dausstau von beute, eine vorbildige Dausstau an sein. Alle das Gebot aus dem Rochbuch: man nehme" noch leicht zu beiolagen wen zu de Jaubertu und das den entreilerten, der Dausstau tonisch Erfeichterungen zu löchten, damals ipariam zu mirschaften. mar eine leißbewellte Tugend. Deute lieht fürter dem Dillen aur Erdritt und Tritt Berichwendung und Mchilosafeit. Die Jauend kernt incht mehr das Reine achten, die Geniglamkeit ehren. Das inne berufstätige Mäden drauch lein Einfommen aum größen Tell ihr leime eigenen Bedirfnille auf, ohne den der bestigen Tell ihr leime eigenen Bedirfnille auf, ohne den der bestigen Tell ihr leime eigenen Bedirfnille auf, ohne den der her ein mehr als eine Milhamberoden abgeben zu millen. Dadurch werden der eine Milhamberoden abgeben zu millen. Den genacht, die Adelimateit auf lordie Blege non Kleidung ihr den kein S

Mus dem Wochenmarkt am Samstag war Gemüle und Obst wieder start angesabren, dei karter Rackirase und flottem Vertauf. Die Erzeugers bezw. Kleinhandelspreis bezw. 1 M. (Kleinhandelspreis). Rostraut 5 dis 5 dis 6 Mark bezw. 8 dis 8 M. Wirling 2 dis 3 M. dezw. 4 M., Roblitadi i St. 1 dis 2 M. dezw. 1.50 dis 2.50 M., Grüne Stangenhahmen 10 dis 12 M. dezw. 15 M., Grüne Sulchbahmen 5 dis 6 M. dezw. 8 dis 10 M., Grüne Erden mit Schafe 10 dis 12 M. dezw. 15 M., Grüne Erden mit Schafe 10 dis 12 M. dezw. 15 M., Grüne Erden mit Schafe 10 dis 12 M. dezw. 8 dis 10 M., Grüne Erden mit Schafe 10 dis 12 M. dezw. 8 dis 10 M., Grüne Erden mit Schafe 10 dis 12 M. dezw. 8 dis 15 M., Tomaten 10 dis 12 M. dezw. 15 M., dezw. 5 dis 6 M., Beddgutten 1 St. 4 dis 10 M. dezw. 8 dis 15 M., Tomaten 10 dis 12 M. dezw. 15 M., Pauch 1 St. 1 dis 2 M. dezw. 3 M., discheln 10 dis 12 M. dezw. 12 M., dezw. 3 M., discheln 10 dis 12 M. dezw. 12 M., dezw. 15 dis 20 M., Rochäpfel 3 dis 7 M. dezw. 5 dis 10 M., Schöfenen 1 Bid 12 dis 15 M., dezw. 15 dis 20 M., Rochäpfel 3 dis 7 M. dezw. 5 dis 30 M., Rochäpfel 10 M., dischen 6 dis 8 M., Reiweclauden 8 M. dezw. 8 dis 10 M., Worlfchen 6 dis 8 M., Reiweclauden 8 M. dezw. 8 dis 10 M., Wirkede 20 dis 30 M. dies dezw. 25 dis 30 M., Antichen 18 dis 25 M. dezw. 20 dis 30 M. dies dezw. 25 dis 30 M., Worlfolen 18 dis 25 M. dezw. 20 dis 30 M. Mess der Fremdenverlett. Die Fremdemaister dischen en wie die amtilde Fremdenverlett. Die Fremdemaister die amtilde Fremdenverlett.

— Wiesbadener Fremdenverkent. Die Fremdemaiffer beträgt, wie die amfliche Fremdenkontrolle des flädtischen Berkebrsbureaus meldet, vom 1. Januar dis 24. August 1922 insgelamt 112 033. (Kurgöste und Pallanien.)

luchende. Das Presieami des Magistrats teilt uns mit: Bur Kermeidung von Bersögerungen und unnötigen Kosten lei daraus bingewiesen, daß Bersonen, die für Modmungs-luchende, Mieter, Vermieter usw. Klagen bei den Mieb

Aber auch der lautefte Protest anderte nichts baran. Paul Bonomie mußte sich schließlich bagu bequemen, für eine Racht auf einer Bant, auf die ber Tichusepp mehrere Deden legte, zu ichlafen.

Bald mar es bann fo buntel, daß in ber Sutte nur noch die fich untiar abzeichnenben Schatten Bertas und Bonomis zu erkennen maren. Die Bergfuhrer batten fich fofort in ben Stall gurudgezogen und auch ber Tidulepp fant balb einen Bormand, um fich entfernen gu tonnen

Der Einstebler aber melbete fich nicht mehr.

herta ging in bem engen huttenraum immer wies ber auf und nieber; ihre Gedanken waren zu erregt, so daß sie boch feine Ruhe finden konnte. Bu plöglich war alles so über sie gekommen. Sie konnte davon nicht frei werden, daß dieser Mann, dessen Erscheinung und Perhalten nur fraftvoll und wie machtheraus-fordernd war, drei Jahre im Zuchthaus verbilft haben joute.

Wie mar bas binfbar?

Aber mar biefes nicht auch erffart worben? Ginen Totschlagsversuch gegen seine Frau sollte er ausgeführt haben, die trothem noch seine Frau geblieben war Mie hatte das möglich sein können? Hatte dieser Eins siedler wirklich eine Tat aussühren können?

Aber es war boch fo. Er hatte es felbst zugegeben. Babrend ihres Muf- und Rieberfcreitens fauerte Paul Bonomi auf der Bant am Fenster und blidte bald in die Nacht hinaus, die um diese Stunde so buntel mar, bag nichts ju erfennen mar, bann wieber folgte er ben unruhigen Schritten hertas, bie ju feiner Rube gu tommen ichien.

Rein Wort wurde babei gesprochen; es war, als fürchiete jebes das erfte Wort, das fallen mußte.

Es war wie eine unheimliche Stille vor einem Sturm, die auf allen laftet, die etwas unbestimmt Rommenbes abnen, aber boch nicht mit Bestimmtheit Mottjegung feigt. erraten läßt.

Der Einfiedler vom Schredhorn.

Sochaebitasteman von M. B. Sobenofen.

Dann feste auch fie ben Weg in ber Richtung gur

Blaueishütte fort.

Paul Bonomi, der dabei mit seinen furzen Schrit-ten neben ihr folgte, wobei er auf dem zerriffenen Boden dieses Moranengelandes wiederholt ins Stolpern fam und manchmal erft in bie Knie jusammen-brach, versuchte noch wiederholt, seinen Standpuntt in heftigen Worten gu verteidigen, aber es mar, als forte Berta gar nicht auf ibn, als waren ihre Gebanten fo weit abgeirrt, bag fte ihn fogar vergeffen gu haben

Als sie bann bei ber Blaueishütte eintrafen, trochen bie Schatten ber anbrechenben Dammerung bereits ju ben Bergen herauf und hullten biefe in ihren

Schleier ein.

Es war unmöglich, bag noch vor ber Racht in bas

Tal abgestiegen werden fonnte.

Der Genn ber Blaueishutte, ber Ifchujepp, fam por ber Sutte ben Antommenben entgegen und nidte Serta fofort wie einer bereits Bertrauten gu, mobei

vergleich erklärte:

"Der Einstebel hat mir scho' g'sagt, daß d' in der Kittn bleibst; hab sei Kammerl a gleich herrichten müahn. Is alles scho sert lind der ander Herr da, der muah halt auf der Osenbant liegn. Is wohl a woltern disch hart. Aber es schlaft si net so unschön."

Reugierig war Paul Bonomie mit hindugetreten und hörte auf diese Erklärungen; er hatte nur das Wort vom Einstedler verstanden, weshalb er auch essisch gereizt fragte:

gleich gereizt fragte: "Was sagt benn ber Bursche? Ich tann von bie-sem Kauberwelsch kein Wort verstehen."

Aber nicht ihm antwortete Herta, sondern sie wandte sich an den Achusepp mit der Frage: Bo ist der Einstedler?"

Is wieder furt, aft irgendwo in Fels, hat nichts weiter hinterlassen, als daß sei Kammerl für dich serti g'richt wird. Und dos is scho alles sauber."

Sie?" Bo fchlafen bann bie anderen, bie Fuhrer und

"Moanst mi? Das is ja do glet jum Lachen, im Ben halt, im Stall, beim Bieh. Du, da is woltern fei warm, wenn die Nächt anfangen, grauslich zu

"So hatte ber Einsiedler gar nichts sonst hinters

Moast selm, daß er net viel redt. Is net nötig? Is eh a leerer Hafen, der am lautesten scheppert. Aber soll ich net noch an Schmarrn machen oder an Retsel oder an Sterz?"

"Nein, nein, ich habe alles dabei, was ich will." "Aft schaug i nach'm Bieh. Woaßt eh, daß da nichts verschaut wer'n darf."

Als der Tichusepp darauf die Hütte wieder ver-lassen hatte, in die er mit Serta und Paul Bonomi hineingegangen war, rebete biefer abermals auf

"Was soll nun geschehen? Wir können doch in ber Dunkelheit nicht mehr in das Tal hinunter. Es muß

doch ein Zimmer zu haben sein?" Dort, die Dfenbant hat ber Tichusepp für dich be-

"Die . . . was . . . die Djenbant?"
"Freisich! Der Tschusepp behauptet sogar, daß sich dort sehr gut schlafen lasse."
"Ich protestiere. Das sind ja standalöse Berhältsnisse. Wo bleibst denn du?"

Dort nebenan ist ein Raum, ber aber eng gemig ift und eben für eine Berson genügt." "Und ich?" "Sat bich jemand heraufgerufen? Wer hier

zu versichten verlangt."
"Ich kann boch hier nicht schlafen. Auf so einer Bank."

einigungsämtern ober Belchwerben bet den Gemeindebe-börden oder deren Auflichtsbehörden führen, bei ihren Sin-gaben siets eine Bollmacht des Auftraggebers, die vom zu-liendigen Finanzamt ober den sonst zugelassenen Stellen mit dem gesehlichen Stempel verseben sein muß, vorzulegen baben.

— Neue Invalidenversicherungsbeiträge. Während sur Beit der höchste Wochenbeitrag zur Invalidenversicherung 12 M. beträgt, ineten ab 1. Ottober d. I. noch ihm neue Lodnstaften dinzu. Die disherigen Lodnstlassen a die Höserben unverändert bestehen. Hür Beitragsseiten nach dem 1. Ottober d. I. sind zu kleben dei einem Mochenlohn von 346 die 519 M. Marten der Klase I zu 18 M., ron 519 dies 750 M. Marten der Klase K zu 24 M., von 750 dies 1039 M. Marten der Klase K zu 24 M., von 1039 dies 1039 M. Marten der Klase K zu 22 M., von 1039 dies 1380 M. Marten der Klase M zu 42 M., über 1380 M. Marten der Klase M zu 42 M., über 1380 M. Warten der Klase M zu 42 M. über 1380 M. Warten der Klase M zu 52 M. sähere Kussunft erteilt das diesige Städtische Bersicherungsamt, Martsitraße 1, 1.

Derkein der Klasse N au 52 M. Käbere Auskunft erteilt das diesige Städtische Bersicherungsamt. Markstruße L. 1.

— Die allnitige Lage des Arbeitsmarktes diest auch in der Berichtswoche an. Roch wie vor kommen gelernte Arbeitsfräse sich aller Berussarten losort in Arbeit untergebracht werden. Insbesondere sommte der Rachtroge nach Angehörigen des Baugewerbes, des Moser und Tüncker. Dols. Metalis und Belseidungsgewerbes wobie nach lands wirschaftlichen Arbeitern und dausdienern nicht voll nachzelbummen werden, wie auch jüngere gut analssisierte Kräste für die laufmännischen und technischen Beruse sowie das Bodelgewerbe gesicht blieben Desgleichen daten sich für die voll erwerdssädigen ungesennten Arbeitsstrüße rechlich Arbeitsgelegendeiten. Lediglich im Rahrungsmittelgewerbe sit in Anbetracht der steigenden Arbeitsschlachen gegenüber der Borwoche arstiewen: doch auch dier sanden sich für einen großen Teil der Reugemelderen soch auch dier sanden fich für einen großen Teil der Reugemelderen soch auch dier fanden Arbeitsgelegenheiten im Berus und im den meiblichem Dauspersonal, wogegen für die gewerhlichen Arbeitseitnen nach wie vor ein Abeatsgesch von Arbeitssuchen vorhanden ist. Am 24. August 1922 waren inspecion zie dennt 571 Arbeitsüchende vorhanden ist. Am 24. August 1922 waren inspecion 571 Arbeitsüchende vorhanden ist. Am 24. August 1922 waren inspecion 571 Arbeitsüchende vorhanden ist. Am 24. August 1922 waren inspecion 571 Arbeitsüchende vorhanden ist. Am 24. August 1922 waren inspecion 571 Arbeitsüchende vorhanden ist. Am 24. August 1922 waren inspecion 571 Arbeitsüchende vorhanden ist. August 1922 waren inspecion 571 Arbeitsüchende vorhanden ist. August 1922 waren inspecion 571 Arbeitsüchende vorhanden in 50 August 1922 waren inspecion 571 August 1922 waren inspecion 572 August 1923 wa

— Die Bergiungoftelle für Caspermertung (Sprechftunden wertfäglich von 81% bis 12 Ufre) eröffnet am Domnerstag, ben 31. b. M., einen brei-tägigen Geofursus für Sausangehellte, zur Unterrichtung im Rochen. Braten, Grillen und Absten auf Gos. Raberes im Angeigenieit.

Borberichte Aber Runft, Bortrage und Bermandtes.

"Creatotheater. Wegen Ertranfung von gel. Rielfen gelangt am Sonntag im Rieinen haus fteit ber angefindigten Lotfvellung "Der teulde Lebemann" bet Schwant "Belenfieber" jur Anfführung. Die bereits gelöben Karten behalten ihre Gilligfeit.

etiben Aarren behalten inn feutigert.

* Rheinischen Dichterabend. Der rheinische Dichterabend im Rohmen ber feitlichen Tagung des Berbendes der Kunstirreunde in den Löndern am Abeln (Dienstag, den 29. d. M.), abends 81/4. Uhr, im fleinen Saale des Kurftauses wird bestritten durch Dr. Gusten Mans, einem gebartigen Richtlander, Lefter für Vertragsfünftler an der haddickte in Charlotten. Dibeinlander, Leftor für Vertragsstahler an der Sociochele in Charlottenburg, der im gleichen Mahr als Bortragsmeiher wie als Literaturkenner befannt fir. Rach einer forzen literaturgeschichtlichen Einführung wirde im erften Teil den Abends Prola lesen von M. Schiller, herbeit Eulendurg. Millelm Schmiddern, Albied Bauet, Keid Hollippi u. a. Denn unter Austi von Jakob Kneip, heinz. Lerich, Kaul Jech, Alied Kombett, Gennurf n. Blechmann, Wilhelm v. Schalz, hermann dellet, Leo Sternswer Karl Köriger. Den Beschulb macht beitere Troja von Ludwig Findt, Alifelana Chwarzkopf, d. Jerfaulen, Mam Jarillon u. a. Die meisten Dichter verden selber anwelend sein.

Mus Dem Bereinsleben.

boben, E. R.". Beginn neuer Unfüngerturfe Montag, ben 28. und Dienstag, ben 29. Auguit, abende 8 Uhr, in ber ftubtifden ganbeistebranhalt, Topheimer Ctrope ft.

Mus Proving und Nachbarichaft.

Bierftabter Semeinbevertreterfigung.

Dierhabter Gemeindevertreterfigung.

Jierkabt, 20. Auf. Die Gemeindevertretung gab die Zuhimmung zur Ausftellung von Schuldelnen über die vom Reglerungspröftbenten an die herren Liefden and die Siedler gemührten Durfeben. Es ertigte eine eingehende Belprechung fabrt den Stand der Geblungsdeuten die delten and den Alleben Allierenzen zulichen den Aleben and den Alleben and der Allebenzen und wentuellen Prozeffen and dem Wege zu geben, wurde der Gemeinderat dennituden Prozeffen and dem Wege zu geben, wurde der Gemeinderat dennituden, mit den beidem gerren in der geschen, wurde der Feichendung zu treten. In dennituden mit den beidemerbennichte zur Erzengern von Brotzerteibe auferigten Liefersche in unierer Gemeinde wurden folgende Petionen gemählt: die Anahmiert D. M. Geuldergen, Kart Weiner Ar, Aug Kalfer fun, Huchtundereibester Gosche und Liebaus unternehmer Wild. Schreiner.

Der Societes Schulitreit bernbei.

Socit a. Di., 20. Mug. Gine Ratholifenverfammlung befchieb, ben Schulltrett abgubrechen.

Gerichtsfaal.

Grongofiides Bellgeig ericht. Das Millian Ballgeigericht Wiesbaben perutieiste 38 Einwehner aus Berlin, Sannover, Dusselbort, Frankfutt a. M. (von dort allein II), Darnstadt, Mannbeim, Portheim, Friedland, Baubebet, Salungen und Bab Somburg, die abne vorschriftsmähre Palle in das affunierte Sebiet eingereit und bei einer Kontrolle burd bie Genburmerie feitgeftellt morben muten, bis gu 200 Mt. Gelbitraje.

Sport.

Der Rhon-Segelfing-Wettbewerb.

Afficgergruppe von 15 bis 35 Minuten, die beute noch ein ernikafter Konkurent auf den die 31, 10. offenen Breis ikt. Auch andere — sum Teil alte — Plugseuge haben bereits mehrlach die vorjahrigen Söbitteistungen des Wettbewerdes übertrotten und so ikt denn su erwarten. daß mit wachlender ubna Stundenfluge keine Seltenbeit nehr bleiden.

Die Kortichritte gegen das Boriahr kind gerade auf dem vielumkiritienen Gedief der Flugart zu verzeichnen. Während früher auch großere Küge (mit Kusnahme des Sarbischen) im weientlichen als Gleittlüge gnausprechen sind, da nur kurze Strecken ohne Söbenverkust geslogen wurden, sind in diesem Sadre Segelssinge ohne Höhenrerlust auch det älteren Apparaten kelnstentlänge ohne Höhenrerlust auch det älteren Apparaten kelnstentlängen dere Kets nachmies). Iondern auch um hunamitige Segelleiktungen dei handelt es sich nicht nur um statistische Segelleiktungen, dei dehen D. Littentibal logar in der Ebene stets nachmies). Iondern auch um dennamitige Segelleiktungen, dei denne Aben — ein direkt westenformie verlausender Klug austande fam.

So fann man swar aurzeit das Segesstungendem in leiner arundisclichen Anwendung als gesöst betrachten, iedoch ieden wir sicher erst am Apsava einer wichtigen Entwicklung von mit den erst am Apsava einer wichtigen Entwicklung von mit den erst am Apsava einer wichtigen Entwicklung von mit den erste aus vertiesen und den Ersola auszuhung. Jahrelang roch wird man indieten müßen, um die Kadanahmen sur Besamblung und Kusnusung aller Tüden des Lutimeten übersuseben, der ich inater aum Aussauhung der ungebeuren sein den ersten ersten erste konn mitteilien, davor au warnen nun ichen dah einem Kilksmotorendetrieß übersuseben, den in die nach ein mitstische mitschaftlicher Besensten den der einem Segeleigenichaften auf Ausauhung der ungebeuren Enstrenengen unter der den den mitstischen las

Luftenergien unierbrückte Ween ein wird, die Luft wirklich au beberrichen, dann wurd sich auch ein mirklicher wirtlichaftlicher volleerverbindender Luftverkeht einrichten lassen und nicht wie eines. wo die Fabroreise der Luftverkeht saleellichaften kaum ihre Bensinlosten decken fönnen. Um aber das Ziel in unermüdlichem Streden erreichen zu fanze, muß das deutschwicken Geschmitteln unterflusen, die sur Durchschrung die der Bedricken der Berthemerb mit losden Kredenngen notig sind, damit nicht wie seitber das Wichtigke unterlassen und die Zeit der Scaessuschungen beidrächt werden muß. Ze größere Geldmittel den Beranklaten (Geldafisskelle: Krankfurt a. R., Bahabotsplau 8) zur Verläung gestellt werden, delto schaftskelle: Krankfurt a. M., Bahabotsplau 8) zur Verläunung gestellt werden, delto schaftskelle: Krankfurt a. M., Bahabotsplau 8) zur Verläunung gestellt werden, delto schaftskelle Recenfiguet B.

* Der Schlichtag bes Abbus-Gegeillug-Wettbewerds brachte, wie uns ergännend geschieben wird, noch eine große Angabi durch derrliches Gegellugweiter begünftigte glänzende Flüge und neue Astrectorde. Um Bermittag karteite Harbie nur seinem Flügzeug medriad mit Erfolg, abreitigend welche fellsmennischen, um einem Sonderprein und schließ daran turze Flüge mit glatten kandungen. Um Rachmittag wurden, nach einigen Abungstägen der Darmfähler, alle großen Kanonen zum Endampf deraumaugen, handelte so sich dech nicht nur um die Felibaltung und Verteildigung der aufgehellten Ketarde, sondern auch nach um den Erwert einer Magabi Senderpreise, die zum Teil in den lexten Tagen noch von einigen bestellterten Ausländern gestiltet werden waren; so hatte Derr Profesier Der Auslimer aus Sezatun II. Es. 4 Preise von se 10 000 A. gestische zu 10 000 A. und 5000 K. Aurz vor 5 Ubr sies Dengen-Hannever auf um den Kullmeraftbemitreis, der mindestens wo Reter Erbebung über den Kullmeraftbemitreis, der mindestens wo Reter Erbebung über den Fratzung eine Kullmeraft gerberte. Nach ebe er diese Höße erreicht hatte, sarteile son der graße Flugzenge in der Luit befanden. Beisch ging nach werte graße Flugzenge in der Luit befanden. Beisch ging nach werte finden der Kullmeren Entstemung glatt nieder, währende die Deiben radmod-Jarmhebt und Beisch-Darmbadt um benielben Breis, is daß lich ein ber graße Fluggenge in der Luft desanden. Beisch ging nud 3 Minuten in I Kisemeier Entiernung glatt nieder, während die deine underen Flieger ihre Kreise immer dider zogen und delb 300 Weter überlichtiten Anzwischen sieg und Narrens-haumover auf, sowie Genner-intigert und Multrap-Dresden, die sümitlich Jernstiger nach Irakoland Voppenhaufen unternahmen, wu Wortens nach einem Ismweg über dersieht in in Minuten sendes und einem Knaver-Gonderpreise erwort, odderend Breuner nach 9 Minuten in unmittelbarer Albe sandete und inen der Guise-Breise erhölt, und Mustrap nach 5 Minuten 214 Kisomeier Luftlinte zurückgelegt hatte. Während dieser Stutte such als die beiden haupfanturrenten in höhenleitlung zu überbieten und das einesde bennen nach mehrfinden Schwankungen 350 Weter, mährend die sereichte handen den über 320 Weter höbe hielt. Dabel kanden die landen die großen Udlein freisend über oder nedereinander. Es war ein Sirdens sieden Juschauer begeilterte und besondern und die gaftreich erköhenen: lunseuge oft minutenlang iheinbar unbemeglich in der Luft oder schwebten steine graben üblen treisend über aber nebenerinandet. Es war ein Sittens ieden Justamuer begeistette und besondern und die gahlteich erlichtenen mit seinen Duppelveder sur zwei gerinden wirke. Dagmitchen erlichten nuch Aeltermit seinem Duppelveder sur zwei Personen auf der Seuristelle. Das Allermits sinde nehrenden mit der Seuristelle. Das Allermits sinde nehrenden genaden Auftried boch, machte aber durch dängenhleiben der Inatisch ist eines sind bedenfliche Sprünge, die Aolter meiperhaft bederrichte, und siog ihder ins Tal. den ersten Gestiftug mit 2 Versons vollendende. Nach 13/2 Giunde ging Hadmand-Darmitadt, der feinen ersten nrohen Alug in seinem neuen Jusgeng aussührte, aus ieiner Sobe nieder und sonder dei Getosieh ist, Kilemeter von der Garribelle gint; wenner auch den Höbenpreis nicht gewinnen sonder, so erzielte er dach einen der Chilespreis, möhrend henten hanner noch weiter leine Kreise zu und den Holerbeiten welle. Dei Einfehren der leinen eigenen Keler leine Kreise zu und den Kohler der von der lichte wurde deher nach 7 licht ein großen Keuer angezindet, das auch den noch Anweienden hei dem fatten Wilnden Dausrling wegen der zunehnreden flaren Dunkelheit zum Ehrieg nach Gereich unsählich, der den nach der der Runkelner zu Gehreite unschlieben der Gereich unsähliche, den den der ben ganzen Tag auf der Walkertuppe geweilt hatte, den Plate.

Reues aus aller Welt.

Mehlichiebungen in Erlurt. Die Kriminalvolizei in Erfurt hat umfangreiche Mehlichiebungen, die in der städtlichen Getreidestelle vorgekommen sind aufgedeckt. Bis ieht sind brei städtliche und Aufgedeckt. Bis ieht sind brei städtliche Ungestellte, ein Müstlenvachter und zwei Bäcker-messter aus Eriurt verhaltet. Die städtlichen Angestellten kaden Kommunalmehl unerlaubt an Private abgegeben. Die döche der Untersuchungen tonnte noch nicht feingestellt werden, da die Untersuchungen noch im Gange sind. Die Be-rölterung Eriurts ist durch diese Unredlichkeiten ichwer ge-lchadigt worden.

Browsener im Galzbergwert Reustahfurt. Im Galzberg-wert Neustahurt war ein Kohlenbunker in Brand geraten. Das Feuer nahm iedoch ichnell eine große Ausdehnung an-es vernichtete vor allem reiche Kohlenvorrate und die Brück her Wersteilbahn. Stadtbaurat Seipel, der Kommandant der Stakturter Feuerwehr, erlitt deim Einsturs der Brücke schwere Brandwunden.

Brandwunden.
Den Bater erwordet. In der Nacht dum 25. August ist der Ticklermeister Schubert in Nottluff dei Chemnik von leinem Sobne, einem Tickleraesellen, mit dem er auf das Keld gegangen war, durch hammerichtäge ermordet worden. Der Tater ist verbattet worden und gibt als Grund der Tat an, das der Erschlagene seine Kamilie immer stebsoler der Landeit bade.

50 Personen durch Kentern eines Fährbootes umgekommen. Keuter meldet aus Limla: Durch das Kentern eines Bährhootes ind timisis Versonen, darunter achtsehn Kinder, umgekommen.

umgekommen.

Jugentgleifungen in Frankreich. Rach einer Havasmelbung aus Duat ist am Freliagnachmittag 4 Uhr die Locomotive des Schnellsuges Baris-Lille in der Nade von Dougi entgleich, mobel ein Wagen dritter Klasse beischolatt wurde. Ucht Berionen wurden verletzt – Rach einer Havasmeldung sind am Freitag ein Berionenaug, als er St. Amand. und ein Güteraug, als er den Hadnhot von Leielles verließt entgleit. Neue Sitmelle in Amerika. Die Bevölkerung Kew Vorts hat leit Mitte letzter Woche unter einer neuen Hiswelle zu leiden. An einem Tage wurden zwölf Versonen vom Strichlag netrosten. Die Kacht vom Freitag zum Sam stag brachten über 6000 Verlonen im Zentralpark zu.

Handelsteil.

Wirischaffliche Rundschau.

Das wirtschaffliche Rundschau.

Das wilden Preistaumels und das vielmißbrauchte Wort von der Uniwertung aller Werte ist Erast geworden. Jeder Tag bringt ungeheure Preisveränderungen auf allen Gebieten. Charakteristisch sind in dieser Beziehung die Vorginge am Metallmarkt der Berliner Börse, wo innerhalb eines Zeitraums von 24 Stunden der Preis für 1 kg Barrensilber um nicht weniger als 9000 M. grestiegen ist, nämlich auf 88 000 M. Auch auf den übrigen Gebieten des Metallmarktes linden sich Preissteigerungen gewaltigen Umfanges, so für Zink, Blei und Kupfer. Die Nachtrage ist trotz der hohen Preisse sehr särk, es hat den Anschein, els ob – fähnlich wie am Effektenmarkt – fetzt auch am Metallmarkt der Berliner Börse das Ausland in großem Umfange als Käufer auftritt. Während allerdings am Effektenmarkt die Kauftlickeit des Auslandes sehr offenkundig ist, wird sie am Metallmarkt etwas, kaschiert" und erfolgt meist durch Mittelspersonen. Namentlich für deutsches Zink interessiget sich zegenwärtig das Ausland recht stark, und es scheinen besonders von belgischer Seite recht umfangreiche Kaufe vorzulisgen. Wenn nicht alles flüscht, wird man auch in kurzer Zeit wieder, wie in der Vorkriegszeit, zu einem internationalen Zink-Svodlikat gelangen. Verhandlungen dieser Art sind im Gange und für die deutsche Zinkindustrie wäre das Zustandekommen internationalen Zink-Svodlikat gelangen. Verhandlungen dieser die Hauntbedingung eines solchen Syndikats darstehen würden, zweifellos sehr wertvoll. In Betracht kämen vor allem der Bortsche, belgische und englische Zinkindustrie. Die starke Kurssteigerung in Zinkblei, die in letzter Zeit an der Berliner Börse zu verzeichnen war, dürfte als eine Folze der in der Zinkindustrie bestehenden Pilane anzusehen sein besonders die zweutige Kurssteigerungen vollosgen sich in der letzten Woche auch am Markt für Getreide und Früchte Gerste, Weizen, Heler und die übrigen Fulter mittel steigen täglich um mehrere hundert Mark und annentlich nehmen nuch die Preissteigerungen vollosgen sich in der Je Das wirtschaftliche Leben steht gegenwärtig im Zeichen und Schuhe werden von Ausländern stürmisch begehrt.

Berliner Devisenkurse.

W.T.-B. Beriin, 26. August. Drahtliche Aussahlungen für: 26. August 1923 ## August 1911
| Total | First 25. August 1911 6841 8riet
69912.50 70087.50
647.15 12833.90 12866 10
30561.75 38648.25
47740.25 47859.75
4244.85 4255.25
7840.40 7859.76
1797.75 13483.10 34107.30 34192.70
27565.50 2.43 Holland Wiem Deach -Oust, 2.47 6458.10 100.63 100 25 851.10 230.30 0441.90 100.37 998.55 848.90 229.70

239 70 240.30 Industrie und Handel.

C. D. Magirus. A.-G., Ulm. Die C. D. Mgirus A.-G. (Kraftwagen, Feuerwehrgeräte usw.) beabsichtigt Kapitalorhöhung von 27 auf 54 Mill. M. Der Ausgabekurs der
ungen Aktien soll durch die Generalversummlung (12 September) bestimmt werden. Die neuen Mittel dienen zur
Deckung des Geldbedarfs. Der Beschäftigungsgrad sei gut.
Die Gesellschaft, die erst im April 12 Mill. M. Stamm- und
1 Mill. M. Vorzugsaktien ausgab. verteille für 1921 12 Proz.
Dividende.

Dividende.

A.-G. Scheidemandel. Innerhalb der Verwaltung der A.-G. Scheidemandel wird, wie die "Frkf. Zig." erfährt, in der Tat erwogen, ob man — geeignete äußere Verhältnisse vorausgesetzt — schon demnächst mit einem Angebot von voraussesetzt — schon demnächst mit einem Angebot von Parisktien im Verhältnis 1 zu 2 vorgehen soll. Die neuen, zunächst mit 25 Proz. einzuzahlenden Aktien werden sich uf 25 Mill. M. nominal belaufen und schon für das laufende Jahr dividendenberechtigt sein. Die Resteinzahlung hätte

Vereinigte Ultramarinfabriken, A.-G., Köln. Der Aufsichtsrat-beschloß, der Generalwersammlung (28. Okt.) eine Dividende von 38 Proz. vorzuschlagen (i. V. 12 Proz. Dividende und 8 Proz. Sondervergütung). Anfang 1928 zu geschehen. Vereinigte Ultramarinfabriken.

Ehepaar oder Dame

für Wiesbaden evil. auch Mainz

serer in fast allen Stadten Deutschlands mit bestem Erfolg eingeführten Method "Klavierapielohne Noten" von Musikdiektor P. A. Fay, Frankfurt a. M. Re-präsentable Wohnung sowie etwas Kenntnis im Klavierspiel erforderlich. Einführung durch uns. Schriftliche

Angebote an Verlag P. A. Fay, Frankfurt a. M., Schillerstraße 31. Persönliche Rücksprache

Die Morgen-Musgabe umfaßt 12 Seiten,

Bauptidriftlettee: &. Betijd.

Bezantworisch für ben politichen Teil; H. Letisch; für den Untschaftungstell: B. Güntder; für den lofolen und prominziellen Teil, sowie derichtsfaal und handel: I. B.: H. Güntder; für die Enzeigen und Reflamen: H. Dornauf, samtlich in Wiesbadden. Brud n. Berlog der L. Schell en der g'icher Buchdruckere in Wiesbaden.

Company ber Sidelftleitung 15 bin 1 Whr.

Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen Raufmännliches Berfona

Thintige

Stenotypiftin sum losortisen Eintritt gesucht. Angebote lind u. Beiffigung von Zeugnis-Abidriften u. mögl eines Lichtbildes zu richten an Maiffeilenbant Lengenichweibech.

Junger Dame aus guter Familie wird Gelegenbeit zur Ausstellung ent Anmaften u.

Gelegenbeit jur Aus-bildung auf Anwalts- u. Retariats - Büro geboten bei angemessener Ent-schölgung. Diferten unt. F. 746 Tanbl. Berlag.

Jüngeres Fraulein mit auter Schulbild, für den Berfauf fein, Mode-waren gelucht. Offert. u. K. 745 Tagbl. Neriag. Jang. Puhvertäuferin geincht. Gerftel u. Israel.

onhute u. Mobe. Shubverfauferin und Lehrmädden gesucht. Drachmann, Rengane 22. Cehrmäddien

orbentlich u. brav. lucht Brijeur Romer. vorm. Schulz. 44 Friedrichtraße 44

Gewerblichen Berional

Besteres Kräusein ous hiestaer Familie als Eprechtundenhilfe für nedico-mech. Institut 1. ober 15. Gebt. aelucht. Borzastell. nur amischen 1 u. 3 Uhr. Dr. Imion. Inunustrohe 6. Rod- u. Taillenarbeiterm

fol. gelucht Weichm. Lebrmanden a Rleibern, gel Soffmundir, 3. 1 1 Sube tudt, ignbere Fliderin.

Noberstraße 23, 2 rechts. Dausversonal

Buverläffiges Ainder räulein 3u 2 Kindern, 1—3 Jahre, gejucht. Korzufiell, Diens-tag, 29., Tannusitraße 49. Jigarrenneickäft.

Kindergärtnerin 311 21/1ähr. Kind f, game ober halbe Tage gesucht, Sillert. Scheffeltt. 4 1. ober halbe Sillert. S pormitions

> Tüchtige ehrliche Rödyin

in tleinen herrichaftlich Haushalt bei befter Behandl. 11. fehr hoh. Lohn gef. Borftellen nachm. Ed. Bedel Bilbelmitraße 12, 3

Gute bürgerliche Röchin

erftes housmädchen für islort nach Franffurt am Main bei aut. Lehn gelucht. Jenanisabicht an Meindl. Franffurt a. M. Ginelne Dame loforr eine gebildete Stilke

bie baden u. toden fann. alle Sausarb. beiorst u. nicht auf Höcktach. üeht als auf Kamillenanicht. Melden bei Stensel, Launusstraße 87. 2. früb 10—11 u. nachm. 3—4. Geb. Stüze

perfett im Saushalt, sur Führung eines Saushalts von ? Berionen nelucht. Off u 3 747 Tagbl.-33.

Stuge oder Alleinmädchen

au eins. ält. Dame gel.
mir Apidel. Kran Merkel.
Sutenbergitrake 4. 1.
Aelteres Ebenaar lucht
loides einfaches
Kraulein,
meldes aut tocht, sum
16. Sepl. Barfitrake 24.
Alleinmädden
das autbilraerl. focken f.,
findet dei hohem Lohn u.
fester Bervileauna ana.
Dauerstelluns.
Kr. A. Sad.
Kirdaalle 29. 2 St.
Braves fleikjaes

Blädchett
hei guter Bervileauna u.

bei guter Berpflegung u. Lobn fojort gelucht, Baderei Sauier. Moribitrabe &

Zuperläffiges Mileinmädren

bas bürgert, tocht, geg. guten Lohn gelucht. G. Auguft Wilhelmstraße 44.

Wabden gelucht

Jüngeres Hausmadchen aciucht Menaerei Klink. Groke Burgiroge 8.
Tüchtiges Blädden, welches tochen kann, bei hohem Lohn und guter Berpikegung gelucht Mierandrafte, 8. Hochy.
Ordenik auperlähiges

Allein mäddjen

in fl Hausbalt (ohne Kinder) bei auten Lohn u. Bervilegung gelucht. Kaekner. Herberitz 7. 1. 2—4 Uhr nachmittags.

Erfahrenes Madden f. fleinen Billenhaushatt bei hohem Lohn fofort gefucht. Teunelbachftrage 21.

Wegen Erfrantung m-ietigen suche per losort ober frater ein eint. iol. Hausmädchen. Fr S. Frieb.

Tüchtiges alteres bet bobem Cobn lucht Frau Robfath. nitandiaes

Ullein mädchen für il Saushalt (2 Beri.) bei hoben Lobn für iof. oder 1. Sept. gej. Sek. Maritrafte 40. Tel 1714 Tucht. zuverl. Mädchen lofort aci. "Römertaltell". Röberstraße 2.

Hausmädchen

für befferen Saushalt gegen hoben Lohn, gute Behandlung und Berpflegung gefucht.

Iditeiner Straye 16.

Suche vim 1. Sept. ein tücht. braves Küchen-mädchen, Hotel Helvetia. Taunusitraße 71. Organilisies Mädsen gefucht. Abstein, Rieber-walditraße 12. Bart.

Braves von ordentlichen Eitern, von altem Ebevaar ge-jucht. Leichte Arbeit, Blorisstraße 32, 1. Tiidtiges braves

Mädchen für Kinbens u. Hausarb.

Beneite Berbeitat, des jekiaen Räddens fuche ich aum 1. Oft. fol. ehrl.

Alleinmädchen für et Saushalt bei aut. Besahlung u. Bervies. Belierichmibt. Labnitedte 10. Tügt. ordentl. Mädchen

aum 15. Sept, gesucht Reperg. Chri. jelbständ. Mädden w. bürgerlich tochen tann. bei bobem Lohn u. gut. Koit gelucht. Borsustell. Montag Doth. Str. 75. Bart. r. Offerten unter 2, 750 an ben Lachl. B. Wegen Berbeitatung diction Mädchens inche braves tüchtiges

Alleinmädchen ober Stundenmädden od, Frau von 8—4 Uhr ab 15 Geptember. Wilmer.

Shlichteritraß Aelferes tüchtiges

Wädchen welches au Saule Ichlafen fann, ober unabh. Bran für (felchäftsbaugh, balb ober ivater geincht. Das-ielbe muß bürgerlich loch-tönnen u. die Bileag von 2 Kindern übernehmen. 4 u. 5 Jahre alt. Dobes Hehalt. Anfrogen unter M. 743 an den Jachl-R. Judt. alteres Radden

Gewandtes Madmen War jojort guve jüng. Sausburichen pwe fraft. Schutjungen illing. flein. Haushalt aci. Tucht. Madden iofort gefucht Taunusfit. 47, 1. vormittage genicht. Botier, Effenbogeng. 12. Reiziges einf. Mädchen

gefu.f.t Sute Behandig... guter Lohn. Schaler Morfistr. 12 3. Ordentliches

Mädchen für II Saushalt gelucht Tengelhachstraße 21. Gelucht für sofort ein

Mädchen alteres alleinitebenb.

Chepaar Figenheimitrake 2 Junges Mädchen für Haushalt vorm. gef. Pavierbol, Ehrhardt, Taunusstraße 23.

Bladden eder Fran, von früh die nachmittags für il. Sauskalt gelucht Dambachtal 8, 1. Stage.

Reinliches Rädden für Jausard. u. Labenpuken vorm. 148—1410 Uhr gel. Mehrengas—34. Hutgeich.

ehrliche Frau morgens 2 Stunden fäal. Korfiellen 8—1 u. 3—5 Kapellenstraße 16. 1. Fran voer Mädelen täglich einige Stunden gelucht bei guter Bezahl. Aboliftrage 12. Part.

Beff. Mädchen oder Frau

früh his nachmittaas gel. Arau Major Klos. Dambachtal 47 Bart

Ordentl. Frau ober Madden für 3mal ntl. vorm. in flein. 3. gesucht Scheffel-12. 2 rectts. ochentl. Cuche eine orbentl. und

Gtundenfrau

täglich n 9—12 Uhr für Sausarbeiten, bei guter Besahl Bilhelmitt. 8 2. Gartenbaus, von 6—7 Uhr abends

Saubere Mornenfrau neinst Rerotal 8, 2

Frau für Labenpuben gefucht. Schäfer, Baul-brunnenftrage 2. Männtine Personen

Raufmanulides Berfonni

Junger ltreblamer Anwaltsgehilfe gesucht, der fich aum Birro-vorsteher ausbilden will. Offerten mit Gebalts-ansprüchen unter E. 746 an den Tagol-Berlag.

Tüdyt. Alquisiteure

hei grober Berbienlimög-lichkeit sefort gelucht, Off. u. 5. 758 au d. Tagbi B. Sitte Küdnorio beifilgen.

Lehrling für faufmännisches Buro geiucht.

Bod, had & Co. Serberftraße 7.

Gemerbliches Berfonal 2. Wertführer

erstil. Glaser für dauernd gesucht. Fenkersabrit. Gartenfelbitraße 25

Monteur

für einigt Tage a. Silfe bei Motorrepgraturen gelund. Baltes. Sofaut Geisberg. Telephon 2118 hiefige Runfthandlung

Buchbinder per lofori oder lpäter ev. Dauerstellung. Offert. u. H. 747 Taabl.-Berlag

Damenfrijeur

nur 1. Kraft, engagiert Dette, Michelsberg 6. Tücht, Grifeurgehilfe für 1. ob. 15. Gept, lucht Sausler, Morititraße 2.

Bürodiener Manion, Biebrich. Str. 59 Diferten unter 3. 74 an ben Tanbl. Berlag. F289

Laufburiche, 16 3. Rabfahrer, gelucht. Biltoria-Apothete.

Wiesbadener Tagblatt.

Gtellen-Deluge

Belbiiche Berfonen Gewerdliches Berional

Junne Frau incht Heimarbeit, auf Lamvenichteme, Jigarett, ober Näharbeit, Betts u. Tildwäiche, Offerten E. B 745 Taabl-Berlag. Dausverfonal

Dausdame Gefeligafterin

Rathol feingeb. Wwe.
wistensch. ausgeb... Engl.
u. Franz. wered. (Ausland). tüchtig im Daushalt. sucht Wirkungstreis
kei ält vornehm Herrn
aber Dame ober sonltige
Vertrauensstell. Geb. nach
llebereinkunft. Offert. u.
E. H. vollagernd
Mürzburg.

Dame

pornehmer Familie. in Gejana u. Laute ausaeb. lucht in nur autem Daufe Etelle a. Gelenichafterim. Reflebealeit Blea uim. Off. u. V. 752 Taabl-R. aus beit. Kreilen, wünscht Gelesschafterin- ob. Dolmetschervollen bei Aussichervollen bei Aussichervollen bei Aussichervollen bei Aussichen Lauser Deursch Kraussk. Engl. Rullisch u. Italien. ist lehr mustalisch. Off. unter U. 748 an ben Tashl-Berlas.

Bertrauens: polten!

Soighria lehr ehrliches Frünkein, welches leit 6 Jahren Bertrauenspolten inne hat, möchte uch sum 15 Oft ober 1, Rov, ver-sindern, Suchriften mit Gehaltsausabe n. M. 218 an den Jaght-Serias.

Röchin und Zimmermädchen beibe fehr nett u, tückta. w. Stell. nach Amerika. Brima Referensen. Off. u. E. 749 Taobl.-Berlag.

Befferes Frantein 21 Jahre alt. lucht Stell. als Stütse in aut. Haule, mit Kamilienanichi Off. u. 3. 742 an den Tachl. Berlaa erbeten.

Amerita!

3met ig, Mabden, 22 3., luchen Stellung bei guter Derricait, um mit nach Amerika zu reifen. Off. u. D. 749 Tagbi. Beriag.

Nach Holland

awei peri. Köchinnen Siellung in gr. herr-chaftsbaus, evil. guch in rit. haush. Angebote u. rit. Saush. Angebote u. 6, 748 an ben Tagbl. Bl.

Fräulein

periraut in Sausbalt-führung lucht Betätigung bei einzelner Dame ober in frauenloi. Sausbalt; gebt auch auf Reisen. Off. unter S. 743 an ben Taghl.Berlag.

Fraulein

30 3. aute Zeugnille. lucht Stelle ab 1. 9. in Saus, am I. frans. Kam. Off u. K. 747 Tachl B. Off v. K. 747 Lagbl. 28.
Krau, perf. im Kochen
u. Sausarbeit lucht Beichäftigung: geht auch su Ausfandern. Off. unter B. 751 at-den Tagbl. 281.
Lett. tückt. Rädichen lucht von 10 bis über Mittag Stelle. Offerten u. B. 758 an den Tagbl. 281.

Mannline Berfonen Raufmannifges Berfonal

Bankbeamter

perf. Bucht, sucht Neben-beschäft, ab 7 Uhr abba. Samstags ab 4 Uhr und Sonntag vorm. Off. unt. Samslass ab 4 lihr und Gonniag vorm. Off. unt. 6, 733 Tagbl.-Berlag. Imnger Kaufmann lucht Abendbeichäftigung, gleich welcher Urt, in Sotel.

Off. u. E. 743 Tasbl.-Bl. Gewerdinges Berfonal

Routinierter

Stehgerger forert frei: ent. auch Sitzgeiner. Abreffen erbeten an Br Ceener. Mains. Noriteritrafte 18.

Ig. Chauffeur Fübrerichein 2 und 3b) ucht Stellung, mögl, mit Berpilegung. Auch nach Bernileaung. Offerten 735 an ben Tagbl. B

Chauffeur
mit Bührerichein 2 u. 3b.
mit allen Reparaturen
vertraut der fich gerne vertraut der lich gerni-verbeifern möchte, luch nafi. Stellung. Geht auch ins Ausland. Gell. Off u. B. 751 a. d. Igabl. B

Mehrere flotte

zum baldigen Eintritt von Mainzer Großfirma gesucht. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen werden unter Z. 73 an den Tagblatt-Verlag erbeten.

gewandt in Stenographie Maschinenschreiben und für sofort gesucht.

Elektre-Bental-Apparate- u. Metallwarenfabrik G. m. b. H Secrobenstraße 22.

Verkäuferin Jüngere

aus der Puiz- od. ähnl. Branche per soiori oder später gesucht. Luise Kleinofen Langgasse 39.

Striderinnen geübte Krafte, ftellt fofort ein

Biesbadener Bollwarenfabrit 21.-6.

Heimarbeiterini für Hakelarbeiten gesucht.

Nassauische Wollwarenfabrik Abteilung: "Wiesbadener Kunstwerkstätten" Kirchgasse 74. Vorzustellen zwischen 10 u. 12 Uhr.

Zuarbeiterinnen

selbsfändig und gewandf, in Jahressfellung gesuchf.

Luise Kleinofen Langgasse 39,

3ch fuche für fofort ober ipater bei bobem Lohn, guter Berpflegung und Behandlung eine gutofirgerliche

Röchin ober einfache Stilge ebenfo ein tuchtiges Sausmadchen. Borguftellen nachm. bon 2-3 fibr Raiferfir. 36, 1, Maing, Frau Juftigrat Dr. Bing.

Jüng. Kaufmann für Ralfulation und Lager

möglichst in Hotz- und Effenbranche funbig, findet dauernde Steilung.

Rrud Werte Wiesbaden G. m. b. S. Schierfteiner Etrage 21b, Wie baben.

Ein jüngerer

Buchhalter und Verkäufer

ein Berren. und Damen.Maffchneiderei. geichaft, welcher bie frangofiliche Sprache beberricht, per fofort ober ipater für Wiesbaben gesucht. Gef. Offerten unter 2. 744 an ben Lagb. Berlag.

Ber 1. Ottober gejucht einen tüchtigen selbständ. Buchhalter per fofort einen

guten Färber (Bollfärber) gegen Tarif. Offerten mit Gehaltsanfpruchen an Rh. Wollwarenhaus Rambach-Wiesbaden.

Lehrling für taufmannifdes Buro fofort gefucht

Bb. Dit & Co., Mainger Str. 65.

Bornehmer Mobefalon ber Damen-maßbranche mit allererfter Lunbichaft jucht einen erften

Zuschneider per 1. Ottober ober früher. Derjelbe muß langiährig in ersten Mobehäusen tätig gewesen sein, über sicheren und besten Schnitt verfügen. Die Stellung ist deuerd und jehr außergewöhnlich hoch salärlert. Offerten unter E. 18383 an D. Frenz G. m. d. H. Augusgesen Grand Wiesender. G. m. b. H., Annoncen-Erpeb. Blesbaben.

Raffenbote

für einige Tage in ber Bodie gesucht. Angebote mit Angabe ber leitherigen Tätigkeit unter G. 751 an ben Tagblatt-Berlag.

Tüchtiger solider

sofort gesucht. Nur schriftliche Offerten

mit Zeugnisabschriften an Lembadı & Sdileidier, D. m. b. fi. Wiesbaden, Gutenbergstraße 4.

Jugendlicher Arbeiter bis 17 Jahre, für Betriebsschreinerei gesucht. Elektro-Dental-Apparate- u. Matallwarenfabrik G. m. b. H. Seerobenstraße 22.

Bermietungen

Möbl. Bimmer, Mani. 1c.

Radweis b. mobi. Bim., Gur Bermieter toftenlos. Manthe, Quifenftr. 16, Gtb.

mit 4 Betten in Billa (Moslishöhe) an neutr. Musiander für 3 dis 4 Moden at vermieten. Somidt. Abei möbl. Immer mit 1 evil. 2 Betten, am liebsten an Auslander (Dame oder Ebevaar) au verm. Käderes im 2001. Retlage. (Dame boer Gebending)
au verm. Käberes im
Taghl. Berlag. Rl
Möbl. Zimmer zu verm.
au geb. Hert (a. Aus-länder), teilweile Ber-pflegung. Abr. zu erfr.
im Laabl. Berlag. Rm

Mieigeinde

Cini möbl. Zimmer im Gidviertel. Dit. 1 Breisangabe u. D. an ben Tanbi-Berlag.

Gefucht aum 1. Ottober möbl. Villa

ober möbl 5-3. Rohn, von finderl. hollander au mieten gelucht. Offert. u. 3. 726 Taabl. Berlag. Bu mieten gesucht mögl. halb bestehbare unmöbl. 9—11:3immer:

Wohnung

neuseitliche Etage ober Villa, in auter Lage, gea. hoben Mietvreis, event. Taul.6 a*gen 6-3.-Wohn-ober Kauf. Angebote u. h 746 Taubl-Berlen

21chtung!

Sunge Dame sucht drei leere Zimmer und Küche ober Kenuhuna. Sobe monatliche Miete, Offert.

u. T. 748 an d. Tandle M.

mid unter d mit viel 四個 3a

Rr

mt 2 er Ac eldäft off H Bohnb oles E gelegene mit 2

Räume den Re bote an irake 2 Rinder ander pater b Bobasi Bab. K segen b mieten. an ben

mit So fort gefr merden Offerter ben Ia Kinde mit Kil benukur Bet. Di

The

möb

ofort of 738 Eine ucht e nieten. Ingbl. gut 11 Witte Telepho

> mit S ieten. 748 Mö fort a

Daner

enieru

Piùr Stüber Pill seinat. anier Guán

nöglich Rebeni M den

emige

Möl ber id on m Gegen mol eteli in fiche einfach

epten 741 9. 0 Inger setable setable it '5 istion

Bring mol

Jung mit gi

Sonntag, 27. Augnit 1922.

Wollen Sie

mobi. Zimmer oder inter den besten Bedingungen abvermieten, wenden Sie sich an uns, da wir mit vielen Auslandern in Verbindung sind.

Ageniur PIVERT, Benn Bürozeit 9–12 und 2–6.

Bahnhofstraße 2, II. Ferssprecher 5976.

Zahnarzt cht 2 3immer u. Küche er Kammer. in auter elchäfts ober Kurlage. fort ober bald so miet if u U 738 Tagbl. N Mohnberechtigtes linder-loies Ebepaar luckt schön gelegene Wohnung, evil mit Ausitattung, swei Raume gleich erforderlich, ben Reit später. Ange-hote an Feil, Weitenb-ftrage 23.1.

Mr. 398.

raße 23. 1. Kinderl. Ebepaar (Aus-inder) lucht lofort ober siter homberricafiline Wohnung

Bohnsim. 2 Schlafsim.
Sad. Küche. Jür danernd.
seach hobe Bezahlung an
mieten. Off. u. I. 743
en den Igabl-Kerlag.
Wöhnung
mit Hausmeilterstelle sofort aclucht. Hausarbeiten
perden ev. übernommen.
Offerten unter K. 746 an
ben Igabl-Berlag.
Rinderloies Ehev. lucht
2—3 möbl.

3immer mit Kudie ober Küchen-benukung, möglicht sof. bel. Offerten an Dr. Weber.

Thelemannitrage 7 nöbl. Zimmer

öglichst Kurviertel, ver fort ober später. Off. u. 736 an ben Taebl-B. Eine alleiniteh. Same acht ein belles Simmer guter Bartlage su nieten. Geft. Offerten wier M. 741 an ben

So Serr lucht
gut möbl. Zimmer
Ritte Stadt event mit
Telephon. Dif. u. 98. 746
in den Taabl-Berlag.
Bisst. Zimmer

on mitileren Beamten Dauermieter) gel. Rabe Kegierung bevots. Hreis-Ingebote unter F. 748 an im Tashf.-Berlag. finberlojes Chepaar

ht filr lofort möblierte Manjarde it Rochgelegenbeit su leten. Offerien unter 748 an ben Tanbl.BL

Möbl. Zimmer

oud ohne Mobel für et au mieten gefucht. u U. 745 Taabl. B. einsach möbl. Zimmer mit Kochgelegenbeit. Off.
D 748 Taabl Berlen.
Für amet Studenten.
Brilber, wird für lofort

3immer fucht Offert, mit Br Ende gut möbliertes

3immer nöglichit separat. Breis lebensache, Off u. D. 747 m den Tagbl.Berlag.

Röbl. Zimmer Ber ichone Maniarde für innaen Mann gejucht. Dit, mit Breis u. E. 747 in den Tandl. Berlag. Gegen Hausarbeit lucht kontoristin

möbl. Zimmer. Melterer Kanfmann.

Melterer Kanfmann.

m ficherer Stell. wünscht tinfach möbl. Zimmer ab
September. Offerten unt.

1741 an den Tagbl. Bl. . ausländischer Herr Angenieur) lucht ichon obliertes Immer. Gute gablung. Offerien nur Il Breisangabe unter 751 an ben Tagbi.

Brivatichwester sucht in blem rubigem Saufe für

ein möbl. Zimmer. elephon im Sause er-nunicht. Off. u. S. 751 lt ben Tagbl-Berlag.

Juliet Bol.-Beamlet (Tebeten Köln. Scheftt. Mit ar. fonn. 3.3.-Mobn. 3.3. Mobn. 3.3. Mob

September

drei (ein Wohnzimmer

zimmer) für zwei Personen (Herr und Dame). Angebote m. Preisangabe u. 21. 219

und zwei schlaf-

an den Tagbl.-Berl. Berufstat Frantein fucht einft, beish, mabt. 3immer ober Maniarde. Dif, u. M. 749 Tagbt. El. Guf mebl. 3immer

Gesucht für Monat sunger Student Beptember 1 3immer.

Offerten mit Breis unter D. 747 Tanbl - Berlag

Danermieferin. Meliere Dame lucht lof-einsach möbl. Rimmer. Breis nicht über 300 M. monatl. Off. u. S. 751 an ben Taabl. Berlan. Ja. finderl, Chev. inchi leeres einfanges Jimmet ober aeraum. Manjarde.
Off. u G. 752 Tanbl.-B.

1 oder 2 Jimmer
leer. mobl. ober teilw.
möbl. mögl. im Zentr.
ariucht Off. u. K. 752
an ben Tanbl-Berlag. on ben Taghl-Berlag.

3.met leere Maniarden
gegen gute Besablung
gefucht. Offerten unter F. 749 Taghl-Berlag.

Bu mieten gelucht ein fleines mobiliertes Bureau.

Offert. mit Kreisana. u. 5, 744 Taabl.Berlag.

Büro 1-2 Raume, geiudt. Off. 6. 750 Teablait-Berl. Bilt feines Ciagenacia.
2 Zimmer

on Geren laelucht. Off im Jentrum gesucht; gebe ent. Breisang. u. W. 758 an den Taghl-Berlag.

Ja. Mann incht ein Mobl. Bimmer im Barterre-Källmlichfeit für Keine Druderei gel. Buldriften erbittet

5. 748 an den Taghl-B. Mib. Treiter. Gradenstr. 2 im Bentrum gefucht: gebe ept. Beteiligung Dif. u. & 747 an ben Tunbl. 23.

zu mieten gesucht. Eventuell werben Mobel mitgefauft. Offerten unter B. 749 an ben Tagbi. Berlag.

Ausländer

fucht 2 große leere, ober teilweif möblierte Zimmer

mit Ruchenbenutung im Bentrum ber Stabt. Offerten unter &. 744 an ben Tagbi.-Berlag.

leer (entl. mobi.), für Burogwede, Parterre ober 1. Stod, ju mieten gefucht. Gegenb : Bucherftrage - Ming

Theinisches Brennholz-Rontor (Ludwig Jung) Dopheimer Ctr. 60. Tel. 713.

7 Autolium

in guter Lage zu mieten gesucht. Off. unter 23. 748 an den Tagbi. Berl. Gefucht werden im Zentrum der Stadt ca. 100—150 qm große helle Räume

entl. mehr, für Kontor und induftrielle Bwede (Sandarbeit). Gef. Angebote unter 9. 783 Tagbi.- Berlag.

Wohnungen zu vertauschen

Taniche 2.3im.-Bohn. Taniche 2-3im - Wohn.
mit Blaniarde im Moldl.
u. Ball. Frild. Werberlitabe, gegen 2-3-3im.
Modu. Bbb. im Stod.
Offerten unter D. 750 an
den Taabl. Berlag.
Taniche
gerüum. 3-3. Wohn. mit
allem Zubeb. in freier
Vage. gegen 4-5-3im.
Wohnung. Angebote uni.
2, 745 an den Tagbl. Bl.

Wohnungstaufc Röln-Wiesbaden.

mit Genehmig, d. Wohn, Mintes, 2.3. Wohn, mit isa u. Cleftr... acgen 4- ties 5-3im. Wohnung m. Juheh. im Jentrum der Siadt Jahle event. Umausstoften. Dierten unter 6. 749 an den Laghl.-B.

Taul de

meine bochberrisodil. 3-3im. Wohn... mit Bad. Gartenland eleftr. Licht und Gas, in Koblem a hinliche in Wiesbaden. Off. u. 2. 742 Ioahl.-B.

Taut the

Taulche

Tausche

Chone 5-Bimmer-Bohnung (einichl. Ruche) in gutem Saufe u. angenehmer Lage in Dortmund gegen eine ebenfolche in Biesbaden gu taufchen gei. Diff. u. D. 710 an Tagbi. Berl

Eine abgeschlossene 2-3im.-Bohnung nebft Ruche, nabe bem Bahnhof, gegen 3. bis 4-3im.-Bohnung mit Ruche moglichft fofort

zu tauschen gesucht. Offerten an Morty & Müngel, Bilhelmftr. 58.

Moderne 7-Zimmer-Bohnung mit allem Komfort, in bester Lage in Köln, gegen eine ebensolche in guter angenehmer Lage und nur besserem Hause von Wiesbaden zu tauschen gesucht. Offerten unter M. 710 an den Tagbi.-Berlag.

Wohnungstaula Wiesbaden Düffeldorf.

3 Simmer. ept. möbl.

Ranl. u. Berickt. von
berrickafil. Wohn. find a.

2-4 leere Kaume au
taulden Offert.

Frant Diffeldorf.

Fonabornstrake 55.

Tauiche
meine schöne lonn. 2-3im.s

Mobn. mit Küche u. Zusbehör in Billa (Kurlage)
aegen 3-4-3im.s Wohn.

Räbe Babnhof ob. Kentr.
Offerten unter E. 741 an
den Taabl-Berlas.

Belovertehr

Rapitalien-Angebote Wer Rapitalien

auf 1. oder 2. Supotbefen anzulegen beabsichtigt, w. fich an die F 383 Direttion des Saus-u. Grundbefiger - Bereins E. B., Wiesbaden. Luttenitrake 19. Telephone 439 u. 6282.

180 000-200 000 97t auf 1 odec 2. Supothet auszuleiben. Rur Gelbit-refleft woll, fich u. L. 748 an ben Tagbl. Berl melb.

Dame sucht tätige Beteiligung mit 200 bis 400 Mille-Textisbranche bevoraugt. Off u. V 746 Taabl. B.

Rapitallen-Gefuche 10—20 000 Mart gegen Sicherheit auf swei Monate ober länger bei bohem Zins gesucht. Briefe unter 6. 750 an den Tagbl.-Berlag.

Rapitalift gejucht pon Sachmann ber Kunft-ftein: u. Bauftoffindustrie aweds Geschäftsgründung. Offerten unter U. 742 an ben Taghl.-Berlag.

Ein bestehendes il Ge-ichaft der Auto-Branche lingt Grofitapitalist zwech Bergrößerung. Bauplah porhanden. Offerien unt. K. 758 an den Taabl.-Bl.

Größere Geldbeträge

jur allerhöchften Berginjung gegen Sicherftellung von Wertpapieren ober Rupenbeteiligung bei vollständigem Ausschluß jeden Rifitos und ebenfalls Siderftellung von Bertpapieren. Angeb. unter F. 743 an ben Tagbi. Berlag.

Beteiligung.

Suche fille ober tätige Beteitigung mit girla 1 Million Mart an bestehenbem folibem Unternehmen. Offerten unter R. 735 an ben Tagbi.-Berlag.

ftill ober tatig, sucht tüchtiger Junger Kaufmann, bei ber Runbichaft gut eingeführt, aus ber Schotolaben-, Buderwaren. u. Lebensmittelbrand;, gweds Grunbung eines rentablen Unternehmens für Maing, mit nach weisbar boben Berbienstmöglichkeiten. Offerten unter 3. 750 an den Tagbi.-Berlag.

Stiller Teilhaber (in)
mit 200–300 Mille für gutgehendes Unter-

nehmen gesucht. Offerten unter D. 746 an ben Tagbi.-Berlag.

Sünstige Kapitalanlage! Hachmann sucht zur Nebernahme eines sich in Wiesbaden sehr gut rentierenden Unternehmens

350 000 Wit.

gegen hoben gins. Gute Mafchinen-Sicherheit vorhand Offerten unter D. 748 an ben Tagblatt-Berlag.

Grufte Kunftlerin fucht für bestehenbes gefundes Unternehmen taufm. Leiter mit Rapitaleinlage.

herren mit eig. größ. Wohnung ober mit Grunbftaf für Atelier und Wertftätte bevorzugt. Offerten unter 3. 752 an den Tagblatt-Berlag.

Wer übernimmt tauflich jur Ausnitzung und Herfiellung brima D. R. S. M. (Batentamt Berlin) Glegenftand: Melalibegache? Auch gunftig für Andlander. Rene Erfind. D. R. G. UR. ! Epochem. Meuheat! Sache: bireft ein Gelbverbiener! Ausnuhmig und Bertrieberecht gu bert. Diff. u. K. 749 Tagbl.-B.



Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Specht & Co.

Langgasse 9 Telefon 1880

Immobilien jeder Art tür Kauf u. Miete Hypotheken

Bauberatung Verwaltungen

naujer- u. Geimaitsvermittlung. Mauthe, Luifenftrage 16. Zel. 4497

An- u. Verkauf von Immobilien vermittelt Haussmann & Co. 3 Luisenstr. 3.

verfaufen. Aur gen. Bar-sahlung. Th Mayer. Reubauerstraße 12. Bart. Kon 3—5 Uhr zu forech.

Bohn.-Ramm.-Bero Lion & Cie. Sabnholkr. 8. T. 788. Groute Tusmahl von Miet: u. Raufobielten jeder Art.

hotels, Cajes Benjionen, Restaurants Etagenhänfer

verfauft 3. Weitersbeimer, Rauentbaler Str. 9, M. 1. Telephon 3363. Billa

Räbe Kochbrunnen und Bahnbot, ohne Bermittler zu vert. Angebote unter I. 751 an den Tagbl.-BL

wegsugskalber im Neto-tal zu verfaufen. Asenten zwedlos. Off. u. D. 734 an den Tasbl. Berlag. Etagenhäuser

preiswert au verf. burch Riein. Lothring. Immobilien. Geichäft. Gafnergasie 12 Jally mit Wirtimaft, Rähe. Parmstadt, berfamit Manthe, Luisentr. 16, Stb.

Hotel

in guter Lage, in ichoner Uniberfitateftabt inheft., 14 Betten nebit reichl Inventor etc., fofort gu vertaufen, Preis 800 000 Mt. Gefl. Angebote u. K. L. 714 W. an Ma-haafenftein & Bogler, Caffel.

151 Ruten, 13 Gewächs. hanf., 380 Miftbeetfenft., groß. Be andan Bflang., Lanbhaus m. 8 bewohnb. Räumen, eleftr. Licht, Walfer, in ichonfter Lage bicht bei Wiesbaben, feiter Breis \$ 4800 .-

dog am dog shein in herri difter Lage,

mobern. Gebäube, bert. ichaf lich möbliert, Ge-malbe,echt Borgellanele., Stallungen, 26 Morgen ar onbiertes Gelande, 260 Dbjibaume

Bres. 125 000 .-

UULIL Rhein bei Wiesbaben, für jed. Betrieb geeignet

9Rt. 4000 000

in Borort und Stabt preismert.

preiswert.

Holf Cher & Co. Langgaffe 28. Tel. 3777. Etagenhäuser

in jeber Breislage su faufen gei. Blag Berg. haufen, Rieblitrage 12.

Schöne Billa

8 Zimmer u. Küche, Glass Beranda. Auto Garase mit Hausmeister Mobn., Stallung. könem Obit., Gemüles und Blumengarten mit javanischem dauschen in einem Luft-furort a. d. böhm. Grenze, am liebsten an Ausiand. 311 wert. Wohnung (mit 1 Zimmer Möbel) loiort beziehbar. Offerien unter S. E. 1715 an Masagansenstein u. Beafer, halle a. E. F 43

Haus

mit guigeb. Restauration u. Tanslaal, für ieden Betrieb geeignet, in best. Lage au vert. Offert, u. 3, 758 an den Tanbl. R.

Etagenhaus Innenitadt u. Güdviertel. obne Bermittler zu bett. Off. u. K. 751 Tagbl-BL Haus

mit fl. Laden für 2500 Francs zu verlaufen Off. u. D. 745 an b. Josef R. Geschäftshaus

guie Lage, Torfehrt, gr.
20falit. für ied. Geichaft
pall mit ober ohne Geichaft (Babrilation) zu
verl Misahl. 730 000 6.
1 Million Blart
Otto Chael. Abolitte. 7.
RI. Landgut

Babnstation bei Wiesb.
Haus. Stallung Scheune, Garten Mich. Feld. sul.
tg. 6 Mtorg. 1 Kub. ein
Schwein. Gestügel. mit
der Ernte u. wiel Obst. Cinige veima Ceichäfts-und Eingenbeuler jowie Billas mit Robel jointt zu verf. Blies.
Roribstraße 45.

Für Käufer kostenlos. Wilhelmstr. 56 Gograndet 1802. Fernruf 6658

Kauf und Miete von Geschäftshäuseen und Villen.

Kapital-Anlagen Hypotheken.

Für Ausländer!

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Großes Saus, 4 Etagen, Kaijeritt. Mains, m. frei. Bohnung sum Breise v. 100 000 Franten au vert. ober su vertausch, gegen fleine Billa, Bauterrain zw. Wiesb. u. Rübesbeim. Anfr. u. E. 743 Lagbl.-Bi. Immobilien-Raufgefuche

Unsländer Billen u. Elagenhäuser

in jeber Breislage au Robert Got. Rheinftr, 91

in jeder Breislage für Ausländer zu taufen ge-jucht. Th. Maner, Neu-bauerstraße 12. Socho. r., 3—5 Uhr zu iprechen.

Haufe! Billa od. Landhaus balbiaft begiebbar, in

fconer Gegenb. Offerten unter 2, 1809 Batob Maber, Minn. Exped. Frantfuri a. 80

ungeführ 5-6 Zimmer, direft aus Brivathand zu kaufen gelucht 4-Zimmer-Bobnung, Nabe Sabnbot, mird bagegen gegeben. Angehote unter Bt. 726 in den Tagbl Berlag

Finanzierungen

Bebauungs/ähiges Villen- und Fabrikgelände in Berlin zu verkaufen. Friedens-preis über Mark zwei Millionen. In aus-ländischer Währung zu verkaufen.

Zuschriften erbeten unter F. E. D. 877 an

ichon gelegen, mit fpater freiwerb. Wobnung, entl. freiwerd. Robnung, evil. mit Nöbelausitatiung. v. wohnder. tinderl, Ebepaar zu laufen gelucht. Off. an Feil, Beitenditr. 23. 1.

möbliert ob. unmöbliert, bis 5 000 000. auch böber, sofort zu faufen gesucht. Angebote erbitte unter D. 751 an ben Tagbl.

Bitwe lucht fl. Billa od. Saus, möglicht mit Garten, lofort bar 3u faufen (a. Beim). Bermittl, verbeten, Off. mit Breis u. S. 752 I. Berl,

Villa acgen Barrablung su t acludit Off u. D. 758 an den Tagbl.-Berlag. Musl. t. Billa o. Beni. Saus. mit od. ob. Möbel. a. Gelchäftsh. m. od. ob. besiehd Robn. o. Laser. Ba.. Sonnenb. Str. 82.

Villa oder Haus in ichoner Lage, vom Bef. gu fau'en gel. Beb. 3 bis Bimmer und Ride frei.

Beliper fann evil, wohnen beiben. Diff. unt. D. 731 an den Taabl.-Ber ag. Deutide Kamilie fucht Ein- ODET Mehtfamilien-Wohnhaus

Serrichaftshäufer u. Billen gegen hobe Be-taftl. von Amerif. gesucht Off u. D. 752 Tagbl. ill

Holzmann & Co. Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villan, Wohnund Geschäftshäusern, Hotals, Pensionen,

Hypotheken - Finanzierungen

für Autobetrieb geeignet, in Rauf ob Miete gefucht.

Reinhard Wennel

Connenberger Strafe 82. 8. 4077.

> Im Auffrage auslandischer Interessenten suchen wir Geschäfts- und Etagenhäuser, Villen

in jeder Preislage. Eilangebote an Grundstücksmarkt Schwalbacher Straße 4. Telephon 5884.

Haus

mit freiwerdender Wohnung in Biesbaben ober nachfter Rabe ju taufen gefucht.

Angahlung 100-200 Mille. Offerten unter D. 749 an ben Tagbi-Berlag.

Aleines Einfamilienhaus baldigft besiehbar, pon Gelbitfaufer gesucht. An-gebote unter S. 749 an den Tagbl.-Berlag.

Haus

m. freiwerdender Wohnung mihoh. Preis zu kaufen gesucht. Offert. unter B. 736 an Tagbl.-Verlag.

Haus

n faufen gelucht. 400 000 — 500 000 Bedingung 2 möbl. ober leere Rimmer. Offert u. 735 an den Tagbl. E. Euche zu faufen Etingen Geldülfshaus

oder fleinere Billa

gegen fof. Muss. Agenten awedlos. Offerien unter Il. 740 an den Tagbl.-BL

in Biesbaden gu faufen gefucht. Ausgahlung evtl. in Fred. Bhantafiepreife amedio e Diferte. Angeb. an &. Birth, Emler Etrafe 44, 2 L

Musländer lucht Etagenhauser oder Geschältshäuser zu taus

Off. u. A. 739 Toabl. B.

Saus
mit Mirtidaeit su taufen
ober au mieten gefucht;
auch außerhalb. Geft.
Offerten unter M. 745 an
ben Tagbl. Berlag.

udergrundlind od. Gart. gegen gute Besablung su faufen geiucht. Diferten u. E. 752 Tagbl. Berlag.

Bertaute

Brivat-Berlaufe Damen - Brifeur . Zaton,

Lebens mittelg chaft, hier Lebens u. Grantfi. a. M., unte Lage, Umfat, verlauf Mau be, Luffenftr. 16, Ctb. Eugros - Geldaft

große imone Raume, mit vollem Inventar. Jente, gelegen, Telepb. Kallen-ichrant. Handwagen. low Schreibtliche, Regale um. pothanden, su oft; eignet uch für iede Branche. Off u. 2. 749 Taggi-Berlag. Butterlamm

pon prima Saanengiege gu vert Anidel. Schmal-bacher Strage 27,

Echoner junger hund biff. au vert. Wagemann-firebe 14. 1 St. Junger Jandhund

idiones Tier, 36 Jahr a... au verfaufen. Wind. vermannstraße 2

Dadelhündin

3 3. Ichwarabr., echt. aur Bucht iebr geetan., verf. Doub, Strafte 64. B. Ife Bozer. 3 Mon. iubenrejn, bill. au vertguien. Softmann, Billomitrake 4. Nob. B.

Dobermann-Rübe Bolizeifund, duß. fraftia u. machiam. preismert au verfaufen. Riimer, Stift-itrake 21. Gth. Bart.

Scoto-Terrier (Rübe), pr. Stammbaum, f. wachjam. einiahr... 3u vert. Dfl. unter A. 220 an den Tagdl. Verlag.

Rebbrauner Dadel. ichön gezeichnet, 5 Mon. alt. au vert. Eltviller Strake 14. Bart. lints.
Echw. Tuch-Jadeurleid, la Schneiderarbeit (44). 3u vert. Bauer, Michelsberg 20, 3.

Im Auftrag einine gestrag eleg. Abendfielder zu verf. Anzuich. Montag von 5—7 Uhr Modelalon Gelchm, Eteinberg, Friedsrichtirake 40. 2.
Modernes Koküm, hellgrau, Gr. 44, zu verf. dei Koch, Rübesbeimer Strake II.

bei Rod. Rudesbeim Strafe 18. 2 hetren-Unglige

mittl. Bigur, amei Baar berrenffiefel (Gr. 42) au vert. Roticau, Ellaffer Blas 8, 1 I.

Gatto-Unzug Daharbeit, noch nicht ge-tragen, feinfter englicher Stoff (Gr. 52-54). Serbstüberzieher

hell, gleiche Qualität u. Große, su vert. Henderl.

Schierfteiner Str. 20. Conntag, 10-2 Ubr. Guterhalt. Herrenanzug

billia su verf. (Starke Riaur). Delben Morik-lirake 60 2 St. Langer Lebermantel m. Jehw.-Jütterung, ein Berrensattel m. Jaums., Bioline vert. Schraeber, (Gartenstraße 15.

Ungug - Gtoffe in verichiebenen Garben, von 92f. 700.- an abzugeben.

E. Frantel. Wiesbaben. Dotheimer Gtr. 146. Stridjaden

Jumper, gute Qualitäten, billig su verfaufen,

billis zu verfaulen.
Reinemer,
Bbilippsbergitraße 1. B.
D. Spangenhalbschube
(Gr. 39) zu vf. Doneder.
Mücherstraße 17. 1.
2 Baar berrentiteiel
(43), getragen, 1 B, bobe
neue Dam.-Chepr. Stiefel
(37), gebraucht, Linoleum
zu verf. Gerfe, Lutienitraße 5. Add. 2.
Berick, B. Damenichube
u. Stiefel (Gr. 37) zu
450 bis 650 Mt. zu verf.
Kritish, Lullenstraße 16. 2.
1 B. n. D. Sportschube
(41) zu verf. Steingrüber,
Karittraße 35. u. Berrenrad au vert. Sauk. Schachtitate 10. 1
Rak neues Gerren-Bahrrad für 6500 Mt. au vert.
Ansuleben von 3.—8. Abr.
Andert. Jahnitt. 3. D. 2.

Wenen Abreije preism, au vert. Damen-palche, Aleberfroffe und berren-bemben, Bertram-ftrake 21. Mib. 1, Ach.

Für Liebhaber!

Indiider handgeftidter Bauber, weiße Atlas, reich mit Wold, tu vert. Bu beficht bei Bhaiographie Beder, Webergalle. Teppide, rot. 1.75 × 2.35.
gr. eil. Bratot, Spiritustoch. Bogelfätia m. St.
Kund. Zimmerichaufel,
Bierdest. Leiterwag. D.
Mantel. Cape. Boilett.
geste Bollebl., wibled.
Stiefel u. Schube, w. (40)
ulw. au werf. bei Schmidt.
Mitchelsberg. 1. 2. 10—12.
Cforfog i die hir charmoid. Startes Coelhir digeweih

m pert Anauschen von 12 3% Uhr Meistebe Gerichtsfit 7. Weiltergeige

aus priv. Hand su ver-taufen. Offerten unter (5, 745 an den Taabl. Bl Eine noch iehr ichone Konsert 3ither, Balilander, m Mechanik, für 1900 Mit. su verfaufen. Bierftadt, Bierftadt, Rathausstraße 8.

Icarette

(6×6). Stoppubr au vert Sebel, Abelbeibitt, 65. B. Falliederhaller

cold. W. preism, au vert. Treffurt. Steinauffe 13. Sich 2 Sonntra bis 12. Eleg. Reifenecessattes Flügel, alteres Ins.rument, Mk. 40000 neu, billig su verfaufen. Anguleh, Gonntag, porm. von 9-1 Uhr bei Riebl, herderftraße 33. 3. Phot. Apparat, Tennis-ichläger. Reitstiefel (39), Cutaway vf. Behrmann, Emier Etraße 38. 1. H. Schütten, Magazin Wilhelmstr. 16.

Billiger Möbelverlauf! Schlafa mit 3t. Spiegels hrant, 180 breit Küchen-inricht. Diman, Sofa, labmaid. Alurnard... 2 fleiberichränte. Bett lot-iffia zu verk. Schornborl. belenenstraße 29. Laben. Marten-Sammlung ra. 6600 Borfrieg. foub., 100 Dollar Anfragen u. A. 221 Tagbl Berlag. Weizes Emlaizimmer

pu pf. Seinze, Malbitt. 90 Epeilezimmer, buntel eichen, vert. Bh. Soraczet. Ettville am Abein, Münchemühle. Schlafzimmer u. Rüchen-Einrichtungen Ein ar. Küchentisch, Kelter, ar. Palme mit Ständer und Dracaena su vert. Lebna, Rauens ihaler Strake 7.

gu verfaufen Schwörer Frantenitrage 26.

Morgen-Ausgabe.

Sofa, ov. Tisch,

2 fl. Geffel

A. Bergen, Albrechtfir. 42 Raffenidrant u. Laben-einrichtung zu verfaufen. B. Sidel, Langaglie 29. Jur Huslander!

Ent. Cohlleber-Rabinen-

engelbarbt.

Oranienitrage 41

Chemiter-Wage

preiswert zu vert. Ebbe. Morikitraße 40. Cieg. Boacart zu vert. evt. m Bierd, Boltmann. Maifmuhlitraße 9

Rinderwagen

br. Kinderwagen, wie neu, su verf. Schrans, Dorfitrage 6, 2.

Rinderwagen

sans neu preiswert an verfaufen. Kotter Well-richtrage 25. Sith. 1 r. Ainder-Klappwagen

gu perkaufen bei Giebel, Bertramitrage 21. Dift. 2.
Gut erh, Kinderwagen zu verl. bei Lingen Dos-beimer Strafe 88.

Hollander

auterhalt. billia au vert. bei Capparn. Getsbera-

Ein Salbrenner

2 Räder für Jahrrad

mit Areilauf u. Bereif, p leb Sandtaide billia pert Schmidt, Nettelbed-ftrabe 24 Sth. 1 St.

off u & 761 Inabl B

Borfaufe neue und ge-

21. Rohr

Römerbera 14. Laben.

Kleinerer

hat abzugeben

Emofina, Gebrode, maos. Schlubfer Salen preiswert

Ein guterhaltener Rinbermagn

pert. Sartel. heimer Strafte 78, Sportwagen

ju pertaufen. Bagemannitr. 27, 2.

uterbaltener

prachtvolles Instrument u.

Raffenschrant fteben aum freibanbigen Bertauf.

E. Rannenberg 12 Oranienftraße 12.

Schlafzimmer Sichen ober Ruftern, mit ichmer. Schnitzereien, 180 3mtr. grob, 3teil, rund gebauter Spiegelichrant, Rüchen-Einrichtung billig ju verfaufen. Rojentrans, Blucherplat 3.

Gunitige Gelegenheit! Sociberrich. Schlafzim.

ahaa. vol. mit brei
viegelal. Marmor und
okbaarmatr... in eritt.
lea. Friedensarb... prw.
baua b. Arch. Granduer.

absus b. Arch. Geaubuer. Ableritrake 3, 1 am Kailer-Friedrich-Bad.
Maddag-polierte sterliche Waischlemmede, 1 Billiche Sofa, rot. billig au vert. Schueider, Bismardr. 38.
Alle Botanifer oder Steinfammlung.
Chrant mit 20 Schubl. zu vert. Lumb. Friedrichsitraße 29, 1.
Derren, und Damen.

Fahrräder

tu vert Nevorat. Berfft. Schmibt Gnetlenaufer I. Berren-Gabrrab, noch neu, perl. Lumb, noch neu, pert. Lumb, Friedrichtrafte 20. 1. Berren-Rad billig au of. Saiel, bei Schneider, Bis-mardring 38, Sth. 1.

Raufgefuche

Aleines Cadengeichati au fauf gelucht Branche oleich Ana, u. B. 737 an ben Tagbi. Berlag

Buk = Geldaft event mit Saus faufen gefucht. Off. u. 197 Tanbl. Berlag. 2 Inlinder, tadellos erbalien, auter Berafteiger n. Läufer, 4-Siker, fahrefertig u. sugelasien, su verfaufen. Besichtigung 26. 1 sinfe. Bismardring 26. 1 sinfe. Ge. Gasbeed in verf. Zaufer, Rieblitt, 5. 3 t.

1 stam. Gasbeed uverf. Zaufer, Rieblitt, 5. 3 t.

1 stam. Gasbeed uverf. Zinger, Albrechtitrake 34. 1.

Guiterhaliener

2 kovietyressen.

2 kovietyressen.

2 kovietyressen.

2 kovietyressen.

3 immer-Ofen.

2 kovietyressen.

4 heefild su verfaufen. Rleineres Gelchaft

oder Café pon Gelbitfäufer zu fauf. gelucht. Offerten u. T. 747 an ben Tagbl.-Berlag Mildiege. Mitt au faufen gefucht. Giebl. Schwalbacher Gir. 73, 3.

Schäferhund Wolfshund

aute Raffe. dreffiert, au faufen gesucht. Offert, m. Breisangabe unt. D. 741 an den Taabl Berlag

Gold:, Silber.

Gegenstände lauf: C. Strud, Golbichmieb, Micheleberg 15. Zel. 2193

Kaufe 1000 Mk. per Kilo

chemisch rein. Mohrenapotheke, Mainz Schusterstraße. Suterhaltener

Pelzmantel on Brivat au faufen ae-dit Offert. mit Breis 3, 721 Janbl. Berlan. Ein feiner auterbalt. Damen: Wintermantel

(Grobe 46) au faufen gel-Schneiderfleid (Gr. 46). Zuschriften unt "Mus vornehmem Saule"
E. 748 Taabl.Beriaa
Guterb. Covercoat
od. Raglan. Mantel für Herrin, ichl. Sig., zu tauf. geitam. Wohnstimmet. geinet. Sandler verbeten. Off. u. B. 742 Taabl.BI.
R. 744 an den Taabl.BI.

Aleider aller

92:

Stant E Reich

5 Reich

4 Sehw

4 Preu

Bad.

2 Eise 4 Han 2 Hes

3 Slich

Ban

Deutse Disc. Dread: Mittele Kat.-B Oest. Reichs

Indu

Albert Adl-F Angul Allg.

habe

zeity

Dev

wie

ZHITU

stan

erst 100

Rise Star

lich.

pre:

stie

um Bes

die

kur

um spii Zui

Daiche, Möbel
Dedbetten Killen Garb.
Deden, Golde n. Gilbers lachen. Jahnsebille Auftellach. Heitede, Devokt.
nim tanit su ben böcht.
Taasevrellen D. Sivvet,
Richlitraße 11

Telephon 4878 hohe Bezahlung Kleider. Schube. Walche. Plandicheine jeder Art, lowie alle gebr. Segenstände, Gold. und Gilbergegenttände (and Bruch), Sande u. Reifelotier versfaufen Gie am betten nur bet Dlinsti 24 Sirichgraben 24. Ede Romerberg.

smoting o. Lutawan n Beitwälige a. Bripat-band in faufen gelucht. Graubner, Ablerfir 65. Suterbaltene

ichwarze Hoje u taufen gelucht. Off. u. u. 751 an ben Tagbl. Al

Teppich, 3×4 m gebraucht, jeboch gut erhalten, von Brivathanb su fauf. gefucht. Sanol. berb. Off. u. T. 18478 an Unn.-Exp. D. Freng. 6 m. b. b., Maing. F35

Sm Auftrage für Ausländer luche

2 Berfer

ca. 3×4 Meier. u. einige
Berbindungsftude. Offert.
u. 0 737 Tangle-Bering.

Wei imagelan gemmlung.

Briefmarten ammlung ied. Grobe, eins. Marten fauft ftets Seibel, Jahn-ftrage 34. Tel. 3263.

Wer pertauft fein Piano oder Stutflügel

in aute Sanbe bei befter Berablung? Offerten unt. G 731 Tanbl. Berlag. Guterhaltene Gaumenplatten aus Rauticut, Cummi oder anderem Material Reparaturzweden bei horrender Bezahlung

von Gelbitverbraucher 30 faufen gefucht. Offerten u. D. 740 Tanul-Berlag. Diochte einen pholograph. Apparat

mie Obiettiv Beik taufen. Karpaciem. Frantherter Girake & Fernglas Beih (0×) oder Goera, ju faufen gelucht. Berein, Frantfurter Strafe & Rimmer 11

3u taufen gelucht Ghreibmajdine

Off mil Arcisansabe & 3. 744 an ben Jashi.A. Schreibmajdine su taufen gefucht. Rab bei Gulaberger, Abelbeib trope 75. Telephon 772

Sorelumajoine anble boh Breis, Tel. 554. Schroll-Wahl, Rirma. 19 Nationaltaffen Baul Manthey

Berlin-Steglig Rillingeritt, 7. F41 schlassimmer. Einrichtung

Breis bis 50 000 Mar au taufen gefucht. Gel Offerten unter S. 735 aben Laabl. Berlag.

Mi (Et

Handelsteil.

Berliner Börse.

Kurse vom 25. August 1922.							
23. Aug. 1	24. Aug. Eh Aug.						
Staatspapiere,	as was	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	790.	2850.			
K Reichsechatz S, 2	-	LUTINGS AN INTER MUNICIPALITY	10-	305			
43 44 100 100	100	Transmitta Moroconn	905. 1	2800.			
		L'eursch. Erdor-Ous.	310.	1500.			
第78年 - 単 第73章 日本書名では、	72	Trubblioth Turbenes	775.	and the			
41/s 8.5-9 711.— 41/s 1904er 92.80	92.75	TOUCH MARRIEL TARKE AND	-				
s Reichsanleiho 77.50	75.50	Friedrichshütte	280.	1490.			
195	202	S COTOUR CARRIED	management.				
155.50	180	Gasmotoren Deuts	750.	3025.			
435,-	420	General and the second	150.	1500.			
4 Schutzgeb Ani 158	160	CLINESTROOM WILLIAM AND IN	200.	1300.			
Sparprimien - A. 79.10	79.10	TYOCHRE RECEMBERS	790.	5375.			
5 Pr.Schatz-Anw.22 98.80	98.75		44-1	760			
4 Preud. Consols . 86,-	102	Hoheniohewerke 2		2495.			
51/4	85		850.	3000.			
1 125.—	125	EXCIDENT PROGRAM STORY	095.	2300.			
4 Rad Anlelhe 08-14 85	69	Hee Herghan 3 Königs u. Laurah. 3		3600.			
4 Bayr. Anleibe 85	85	Kall Ascheraleben . 1		1850.			
31/1	70.75	Touthaim Calluloss	-	850			
n Eisenbahn Vorz. 75	76	Kronprins Metallf. 2		2090.			
4 Hamb. StAnl. 07 95	94,25	Lahmeyer u. Co 6	00	601			
2 Hess. Anleihe 57.50	57.75	Lauchhammor	and the same of	1			
4 - 90-19	69	Lindes Eismannhin, 8		940			
s Sichs, Anleihe 67.25		Ludw, Loewe u. Co. 1		1570.			
Constitution Constitution		Mannasm, EShren . 1	ALC: U	2075.			
	1 m 12 m	Oberschies, Eisenb. 1	ALC: NO.	1525.			
Bank-Aktien. In %	In %	Eis,-Ind. 1	350.	1375.			
Berlin Handelsges. 1750.	1550.	Keksw. 2	000.	2100.			
Com u. DiscBank 360	400,	Oreustein u. Koppel 1	700.	1870.			
Darmstädter Bank 350	400,-	PhonBrb. u. Hutte 2	975.	2590.			
Deutsche Bank 680	700	Perseliant, Kabin 5	075.	2075.			
Disc Commandit 545	550	Rositz, Zuckerraff, 1	580.	1500.			
Dresdner Bank 430	444	Rhein-Nass, Bergw. 2		3000.			
Mitteld. Credithank 368	385	Rhein. Stahlwerke 2		2675.			
NatB. f. Deutschi, 355	405	Riebeck Montan 2		2080.			
Oost, Kredit - Anst, 448	400,-	Rembesh, Hüttenw. 1		1399.			
Reichsbank 268	379	Rhein. Metall-w.F.		610			
The second secon		Sachsenwerk 1		1070.			
Industr Aktien		Schuckert Kiektriz.		1430.			
Albert, Ch. Werke 2000.	2000.	Siemens u. Halske,]		1950.			
AdlFahrradworke 685	710	Südd. BisenbGes. 3	350	400			
Anesburg - Nurnh	-	Verein, GlansstF.		3500.			
Allg. ElektrGes 925	990,-	Varnin. Papierfabr.		1005.			
Bergmann, Elektr, 830	885	Veroin, Cons. Rettw.		1180.			
Bad. Anilin u. Soda 1550.	2275.	Weiler-ter-Moor		1300.			
Bismarck-Hette	-	Westerogaln	2540.	2750.			
Bochumer Gudstahl 2625.	2775.	Benicoll Waldage .	LLIO.	1250.			
Brunerelischnitheis 800	850	HambAmerPF.	008	740,-			
The state of the s	A CONTRACTOR	The second of th	-	THE PARTY.			

| Broucceiischuitheiß 800. | S50. | Hanb. Amer. P. 7. 800. | 740. | Seton- u. Meniech, 639. | 640. | Norddeuisch, Lloyd | 577. | Setantung-Kiesab. | 577. | Schantung-Kiesab. | 570. | 820. | Start Miner. P. 7. | 820. | 635. | Schantung-Kiesab. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 635. | 63 Deutsch, Kaliwerke 1700. 2740. Dennersmarek-H. 2450. 2600. Terk, Tabakregis Jourkopp, Bleiaf. M. 1000. 1000. Terk, Tabakregis Jourkopp, Bleiaf. M. 1000. Den der Moratoriumsfrage haben die Nervosität am Devisenmarkt aufs äußerste gesteigert. Am Vormittag hörte man Auszahlung New York zeitweise bis 2300, angeblich auch bis 2400. Die anderen Devisea wurden in Anpassung an diesen Stand genannt. Doch fanden zu diesen hoben Kursen wiederum nur ganz geringe Abschlüsse statt. Kurz vor 12 Uhr trat unvermittelt ein Rückschlag ein bis 1600. Dann stieg der Dollarkurs wieder bis 2650 auf und ging schließlich abermals bis 1900 zurück. ein Kürs. der sich während der Festsetzung der amtlichen Kurse bis auf 1800 senkte. Unter diesen Umständen war die Tendenz für ausländische Renten und der Valutapepiere teilweise schwächer, wobei sich für die ersteren, namentlich für Türken und Ungarn, Einbußen bis 100 Proz. ergaben: dagegen behaupteien amerikanische Eisenbahnaktien unter Schwankungen lieren Stand. Oslerr. Staatsbahn und Schanlungbahn stiegen weiter ganz beträchlich. In heimischen Renten griff das Interesse auch auf treußische Konsols über, so daß 3proz. und die außerdem seither beliebte 3½proz. Reichsanleihe bis zu 25 Proz. stiegen. Sonst machte der Umwertungsprozeß der Industriepapiere in Anpassung an den verschlechterten Stand der Mark weiter zum Teil beträchtliche Fortschrifte. Auf fast allen Gebieten stellten sich die Kurse durchschnittlich 30 bis 50 Proz. wereinzelt auch 100 bis 500 Proz. höher. Das Interesse wandte sich außerdem den Montanwerten zu, wobei außer den Papieren des Rhein-Elbe-Konzern Badener um 800 Proz. und Essner Steinkohle um 300 Proz. stiegen. Das Geschält war sehr angeregt. Alle Banken um 8 farken Kurse bernten sich über die füglich stärker werdende Beteilig

Frankfurter Börse.

= Frankfurt a. M., 25. Aug. In der Devisenbewegung trat heute ein Umschwung ein, der einen Rückgang des Dellerkurses zur Folge hatte und infolgedessen der Börse

eine gewisse Uneinheitlichkeit verlieh, wobei jedoch die Grundstimmung noch eine feste blieb. Nur für Chemiewerte machte sich allerdings eine Aufwärtsbewegung bewerte machte sich allerdings eine Aufwärtsbewegung bewerten Scheideanstalt führend war, stand heute Anilin im Vordergrund des Interesses, 1930 (+ 300). Scheideanstalt abbröckelnd 1950 (- 230), Griesteim 1500 (+ 150). Höchst 1400 (+ 100), Weiler 1300 (+ 300). Sehr uneinheitlich verkehrten Montanwerte. Hardenstein 1500 (+ 3500 (+ 400)). Luxemburger 2675 (+ 125). Gelsenkirchen 2990 (+ 340). dagegen Oberbedarf 1450 (- 100), Rheinstahl, 2700 (- 100). Phönix 3100 (- 50). Der Kalimarkt leicht abgeschwächt. Maschinenwerte durchweg gesucht und höher. Klever 750 (+ 40), Breuer 650 (+ 90). Moenus 920 (+ 25). Schneil-Frankenthal 749 (+ 90). Lüdenscheid 1160 (+ 175). Eßlinger 1195 (+ 55). Elektrowerte gut scheid 1160 (+ 175). Eßlinger 1195 (+ 55). Elektrowerte gut scheid 1160 (+ 175). Eßlinger 1195 (+ 55). Elektrowerte gut scheid 1160 (+ 100). Der Rentenmarkt verziehnete teilweise sogar erhebliche Gewinne. Frankenthal 1150 (+ 51). Waghäusel 1298 (+ 248). Offstein 1198 (+ 108). Stuttgart 1100 (+ 80). Der Rentenmarkt war ohne Bedeutung, nur für österreichische Werte hatte man einiges Interesse. Bankaktien weiter behauptet. Von beweglichen Werten gingen Holzmann, Waldhof, Bingwerke, Hammersen, Ultramarin. Frankfurter Hof flott in die Höhe. Reichsanleihe 165. 3proz. Konsols 140, 4proz. Konsols 106. Im Freiverkehr ließ die Regsamkeit nach den gestrigen Umsätzen nach. Die Kurse waren gedrückt. Fest lagen besonders Chemische Mainz 1675 (+ 175). Gebr. Fahr 960, Deutsch-Petroleum 3225. Für Schantungaktien zeigte sich plötzlich Interesse, 800 bis 900. Auf dem Ostrentenmarkt verkehrten Ungarische Werte vernachlässigt, österreichische Renten fester. Die Börse schloß uneinheitlich.

Kurse vom 25. August 1922.

Warga vom	25. August 1922.
Stadtanleihen u. Obligation	en.
24 Aug. 25, A	ug. Chem. Faor, Gold J. 2280, 1950.
4%Wieeb St-A.1900 -	Webs & Goldenbur 568 555
46/0 . 1919	- Walter F Einemach
	Parlie, Muhiment , Alex
6% Frankf 101 101	1 Palet Sektkollerei . 780 780
31/4/4 80	5. Pilafabrik Fulda 725. 720.
4% Mainz 86.75 -	Frankfurter Hef . 1145. 1250.
- T- T- 100 E0 0	THE PERSON NAMES OF THE PARTY O
CASETMO-WALL CO. O.	
B'/1279 # # # 17 - 17 - DI	C.— Heddrah, Kupferw. 849.— 849.5
00 _ 8	2 Hock- und Tiefban 494 550
	Holayerkohig, -ind, 1250. 1500
43,646	Innehanns, Gebr 650 669
484 Noss, L. Bank V. 93.50 9	3 Itadf Adl & Oppenh 2500. 2400
20/6//a _ Lit.F. 91 9	1 Laderw. Spichartz . 1000. 950.
4% Mein. HypBk. 81 10	1.— Löhnberger Mühle 670.— 698
Sala Samon and harman	5 Masch-F. Badenia . 660 730 Maschingnf, Essing 1100. 1195
	Maschinent Hispert 800 675.
	Maschin. F. Moenus 895 920.
	Hoter. F. Oberursel 798 798.
	2 Pfils. Nilmaschin. 700 750.
#160b 75	Pfilmer Pulver
4% Rhein. HypBk. 79 8	30 Pekoray & Wittek. 775 800.
SMM 69	Rebrenkessel Darr 998 1025
The state of the s	n % Schnellpr. Frankth. 650. 740.
	In the best Marrie Manne Manne
Adjarwerke Kieyer 710,- 75	Tahuhin Wessell non 200
A sample bunganan	Balankete N. F Walds
	Schrifte, Stempel 800 - 840.
	Sollindustr Wolff 735 - 725.
	298. Talius Berghau . 1075. 132
Bayer Spieg u. Gias 1939. 17	720. V. Chem. V. Masana
	TWO D. USBSTROB 1300. 1140
Bans & Ca 825,- 80	00. V. Fränk, Schub-F. 700. 700.
Bing-Works 718 75	35. Versinker. HReere - t-
	G8 C35 G00
Bleistift Faber 1500. 16	
	Wargonfahr, Fuchs 799 800
	Euckert.Frankenth 1097. 110
86 560 61	50 Waghanse 1050. 128
e a cutalogo, los	

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

= Pusien in der Filmindustrie. Die größte deutsche Filmgesallschaft, die Ufa. sucht ihr Interessengebiet in der Filmindustrie immer mehr zu erweitern und benützt iede Gelegenheit, um in irgend eine Interessengemeinschaft oder eine Fusion mit einer anderen Filmgesellschaft zu treten. Die mit der Proiektions-A.-G. Union in Berlin geführten Verhandlungen sind soweit zum Abschluß gelangt, daß in der Generalversammlung der Gesellschaft beschlossen wurde, einen Fusionsvertrag mit der Ufa abzuschließen. Es wurden zwar auch Einsprüche gegen diesen Fusionsvertrag laut, doch da die Ufa selbst schon mit Kapital an der Gesellschaft interessiert ist und die Banken des Unternehmens die Maiorität der Aktien besitzen, fielen alle Einwände unter den Tisch. Die Verwaltung der Union führte zur Begründung der Fusion an, daß es dringend notwendig erscheine, durch Vereinischung des Verwaltungssystems bedeutende Kosten zu ersparen. Die Besitzer der Union-Aktien würden durch die hochwertigen Ufa-Aktien einen vollwertigen Ersatz erhalten. Die Dividende für das bereits vor Monaten abgelaufene Geschäftsjahr des Unternehmens wird bei dem Umtausch von zwei Union- in drei

Ufa-Aktien, und zwar nicht von der Ufa, sondern von der Bankengruppe, mit 70 M. für iede Union-Aktie abgegolten werden

werden.

tu. Millionenkenkurs einer Berliner Baugesellschaft.

tu. Millionenkenkurs einer Berliner Baugesellschaft.

Wie der "Deutsche Handelsdienst" erfährt, ist die AllbarBaugesellschaft auf Aktien in Berlin, die im Frühiahr v. J.

unter Mitwirkung des Bankhauses Bernhard Künzel-Berlin
errichtet wurde und zuletzt mit 8 Millionen Aktienkapital
errichtet, in Zahlungsschwierigkeiten geraten. Der Konarbeitete, in Zahlungsschaft befand sich
erklärt werden. Im Vorstande der Gesellschaft befand sich
erklärt werden. Im Vorstande der Gesellschaft befand sich
an leitender Stelle der Kaufmann Bernhard Künzel. Die
zeitig Inhaber des Bankgeschäftes Bernhard Künzel. Die
Bank ist bekanntlich kürzlich in Zahlungsschwierigkeiten
geraten. Die Verbindlichkeiten werden auf über 115 Mill.
Mark geschlitzt und lossen sich infolge des Ausstehens einer
Anzahl von Forderungen noch nicht genau übersehen. Man
darf diese beiden Konkurse infolge der engen Zusammenhänge beider Firmen miteinander in Verbindung bringen.

Devisenkurse vom 26. August 12 Um mittags.

Berlin, 26 August. (Eig. Drahtbericht.) Der Bollar notierte heute 1895 .- Mark, der Franken 142 .- Mark, der Guiden 740 .- Mark.

Wetterberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden.

25. August 1922	7 Uhr 27 morgens	2 Uhr 27 nachm.	abends	Missel
Luft- druck red. auf dem Meereasplegel Thermometer (Celsius) - Dunstepannung (Millimeter) Relat, Feuchtigkeit (Frozents) Wiederschlagshöbe (Millimeter) Hochste Temperatur (Celsius):	74G.8 75G.8 12.6 10.5 97 SW 2 20.3.	747.3 757.1 19.5 10.7 63 SW 2 Niedrigs	750 9 761.0 14 4 10 6 87 W 1	748.5 158.3 15.2 10.5 82.3 —

Wasserstand des Rheins

Wettervoraussage für Sonntag, 27. August 1922

von der Meteorolog. Abteilung des Physikal, Vocelus zu Frankfart z. K. Wolkig, nachher erneute Trübung, vorläufig vorwiegend trocken, später Neigung zu Regenfallen, kühl, westliche Winde. — Vom Hessischen Wetterdienst in Gießen wird mitgeteilt: Wolkig, trocken, wärwer. Die nordische Depress on versacht sich und ieht allmählich ab. Der Luttdruck steigt auf ihrer Rückseite allmählich, sodaß besseret Wolfen zu erwanzen ist. Wetter zu erwarten ist.



Wer an Hühneraugen leidet, hüte sich mit schneiden. Völlig gefahrlos, dabei erstaunlich schneil wirkend, ist das in allen Drogerien und Apotheken erhalt. Hühneraugen - Lebewohl, während Hornhaut auf der Sohle durch Lebewohl-Ballenscheiben verblüffend schneil entfernt wird. Kein Verrutschen, kein Festkleben am Strumpf. Drogerien: R. Brosinsky, Bahnhofstr. 12, H. Krah, Weilritzstr. 27. Drog. Lilie, Moritzstr. 12, I. Lindner, Friedrichstr. 16, Drog. Machenheimer, Bismarckring, Drog. Minor, Schwalbacher Str. F72

Die Abend-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Sauptieriftleiter: &. Betifc.

Berentworklich für ben politischen Teil: h. Letiich; für ben Unter-baltungsteil: K. Gunther; für ben lotalen meb provinztellen Tell, jamie Gerichtsland und haubel: I. E. F. Gunther; für die Kingeigen und Kellamen: h. Dornauf, familich in Wiesbaben. Brud u. Berieg ber L. Schellen bergichen Enchbruderei in Wiesbaben.

Spreitstunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubr.

Amtliche Ausschreibung.

ten mq

cten lag.

at

fen.

ne

明

554 19

en

chub ireik

eŋ

F48

.

Gell Gell

Betr. Freiwillige Ziegenversicherung. Der Kommunallandias hat am 9. Märs 1922 die Einführung einer freiwilligen Ziesenversicherung beichlossen und der Landesausschuß in Ausführung diese Beschlusse am 27. Juni 1922 die "Sakuns der freiwilligen Ziegenversicherung des Bezirfsver-bandes Wiesbaden" erlassen.

bandes Wiesbaden" erlassen.

Gemäß § 26 der Sakuna tritt die Bersicherung mit dem Tage der Berössentlichung der Sakung, tückwirkend vom 1. Juli 1922 ab, in Kraft, und werden bei Erfüllung der nach der Sakung erforderslichen Boraussekungen, alle seit 1. Juli eingetreltenen Schadenssälle entschädigt Etwaige Entslichen Genabenställe entschädigt einzureichen.

Der Eintritt in die Bersicherung fann iederseit erfolgen und ist dis zum 31. Dezember 1922 von der erfolgen und ist dis zum 31. Dezember 1922 von der erfolgen und ist die neitritisgeldes befreit. Bom 1. Jan. Jahlung eines Beitritisgeldes befreit. Bom 1. Jan. 1923 ab wird ein Beitritisgelde erhoden, das vorstäusig dies 31. März 1923 auf 10 Mt für iedes Tier seitgesetst ist.

Anträge zur Anfnahme in die freiwillige Ziegenderung, sowie alle sonstigen diesbezüglichen Anseigen usw. werden im Rathaus, meldungen, Anseigen usw. werden im Rathaus, Jimmer 55, entgegengenommen wo auch weitere Austunft erteilt wird.

Austunft erteilt wird.

Biesbaben, den 22. Auguft 1922.

Gtabtiiche Bermaltung für Landwirticaft, Weinberge und Forften.

Berdingung.

Die Eindedung mit teersteier Bedachung im Baradenlager Untet den Eichen mitd im Wege der Burgliebeden und der Eisenbeiten Türe und Kenkers stüre ihr de Besakungswohndaufer an der Klarens thaler Straße. Essakungswohndaufer an der Klarens der Gebergeiten sir den Schulneubau (32 Klassen) an Erdarbeiten für den Schulneubau (32 Klassen) an Beindahnstraße 2, Immer 22 eingesebra, die Anschaber Geräselber für den Schulneubau (32 Klassen) an Bedeinbahnstraße 2, Immer 22 eingesebra, die Anschaber Geräselber, den 25. August 1922, vorm.

Wiesbaden, den 25. August 1922.

Biesbaden, den 25. August 1922.

Biesbaden, den 25. August 1922.

Biesbaden, den 25. August 1922.

Reichevermögensamt.

Gasturjus für Hausangestellte

am Donnerstag, ben 31. Muguit, Dienstag, ben 5. September, Donnerstag, ben 7. Ceptember,

nachmittags von 4-6 Uhr. F284 Einschreibegebühr 5 Mt. Anmeldungen in ben Bor-mittagsstunden von 3:9-12 Uhr erbeten.

Beratungsftelle für Gaspermertung Martiftraße 16.

Rachlaiversteigerung.
Am Montag, den 28. August. vorm, 9% Uhr, werde ich im Anitrag des Rachlafteilegers in der Wagemannstraße 15, 3 St.

1 Bett, 1 Kleiderschrank, 4 Stühle, 1 Robriessel, 2 Koffer, 1 Schließtord, Damentleider, Wäsche,

Küchengeräte und and. mehr öffentlich freiwillig gegen Barsahlung versteigern. Belte, Gerichtsvollsieher, Küdeshehner Str. 33.

Wie neu wo w. Thre Garderobe in Aramers Reparaturwerhtatt vor Beginn.

Bilgeln, Reinigen, Aunftftopfen für herren- u. Damen-Garberobe unter fachmaunifcher Leitung.

5. Krämer, Reugasse 22 Telephon 3870. Sof, Bart. Telephon 3870.

Zahlung der Hausanschlußkosten für elettrijche Anlagen.

Bufolge Beichluß ber Deputation für die Bafferund Lichtwerfe vom 22. d. M. muljen die Saussauschlichkfossen von iett an innerhalb eines Jahres sin monatlichen Raten) bezahlt werden. Die bisberige Berteilung der Raten auf 8 Jahre ist aufgebohen.

Biesbaben, ben 24. Muguit 1922.

Städtijges Cleftrigitatewert,

Rontag, den 28. August, vormittags 91/2 Uhr, im Berfteigerungstotal

Friedrichstraße 43

freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung :

Eichen-Speifegimmer, Schränte, Bertitos, Schreibtifd, Bolftergarnituren, Diwans, Tifche, Rohrfeffel, 2 lad. Betten, Ronfolichrante, Rahmafdine, guterhaltene Berren. Anzüge, Gasherd, Bafdemangel, eif. Rinderbett, fast neuer Rinderwagen, Badewanne u. Rinderftühlchen, Rofos. läufer, gute Delgemalbe, Runftgegenftande ufm.

Die Cachen find gebraucht. - Befichtigung

Georg Glücklich,

Tarator, beeidigter Berfteigerer. 43 Friedrichftraße 43. Telephon 3832. Areireligidie Erbauung.
27. 8, früh 10 Uhr, im
Rathaus von Brediger Tichira. Ibema: "Das ewige Licht leuchtet auch in der Racht der Bolis-verzweiflung." Lied 237. Zutritt frei. F 381

Stridjaden Jumpers prima Wolle, su günstigen Breisen. Helenenstr. 1

Stiegliß.

Berich. D. Salbichube su of., Cowars. Bleichtt. 34.

practivolles Inftrument u. ein prima

Sassenschaft freibandigen Bertauf.

E. Rannenberg 12 Oranienstraße 12, im "3-Abler-Daus". NO PERSONAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY

Mod. Küchen

icone Mobelle, eichen u. weiß lad., jowie cont Bitich, neu u. gebraucht, noch zu altem Brets absugeben, Graubner, Ablerfit. L



Trinkt das gute Mainzer Aktien-Bier!

Zur Tagung des Verbandes der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein

26.-29. August.

Büchersfube am Museum

stellt

in ihren Räumen aus:

Bücher der Dichter in

den Ländern am Rhein

Ernst Lissauer

Alfons Paquet

Fritz Philippi

Emil Strauss

Carl Spitteler

Leo Sternberg

René Schickele

Wilhelm Schäfer

Wilhelm v. Scholz

Nikolaus Schwarzkopf

Fritz v. Unruh u. s. f.

Wilhelm Schmidtbonn

Rudolf Binding

Bruno Frank

Ludwig Finkh

Stefan George

Carl Hagemann

A. von Hatzfeld

Hermann Hesse

Hermann Kesser

Kasimir Edschmid

Herbert Eulenberg

Josephim v. d. Goltz

Walter Hasenclever

Niederlage 2 Wiesbaden: Mauergasse 6. Telephon Nr. 577.



Dienstag, den 29. August 1922 8 Uhr, im kleinen Saaler

Dr. Gustav Manz.

Eintrittspreise: 50, 40, 30, 20 Mk. Garderobegebühr: 2 Mark. Stüdtische Kurverwaltung.

in Bad Kreuznach, Kurhaus (A tes Badehaus, gegenüber dem Theater)

vom 16. Juli bis 15. September täglich geöffnet von 10-1 Uhr u. 3-7 Uhr.

Neu abarestellt sind altniederland, u. französ, Meister: De Heem, Baslen, Belten, Lossow, Schalke, Rottenhammer, Hébert usw. F 252

Ab 29. August sind ausgestellt: Monticelli, Wouvermann, Bronwer, Hoquit, Frank, Calame, Delacroix, Thiem, Gerhardinger, Münch.

Die Verpächter

landm. Grundftude aus ben Areifen Biesbaden Grabt und Land, Sochft a. DR. u. Abeingan werben ju einer

Berfammlung

auf Dienstag, 29. August. nachm. 41/2 Uhr, in den Gant bes Hotels "Ginhorn", Wiesbaden, Marktur. 82, dringend eingeladen.

"Bericht fiber die Berfammlung der naffauifden Berpachter am 20. Auguft in Limburg." Der provisorifche Borftand ber obigen Breife.

Unserer werten Kundschaft geben wir hiermit bekannt, daß wir durch den enormen Aufschlag der Rohmaterialien gezwungen sind, unsere Preise von heute ab um

100 %

zu erhöhen.

Der Vorstand.



Keine Hausfrau wünscht mehr eine andere.

Alleinhersteller: | K. Schwarze, Mainz-Kosthelm Hochheimer Straße.

autovermiet

Offene und geschlossens Privatwagen nach jeder Richtung. 752

Garage GRUN 7 Taunusstrasso 7.

Bripat-Entbindungsheim,



Schwarze Meider Schwarze Blusen Schwarze Röcke · Trauer-Hute · Trauer-Schleier Trauer - Stoffe non ber ein fachften bis jur eleganteften Amsführung.

Blumenthal

Mandolinen, Gitarren, Lauten, Biolinen, Banjo pert. Geibel, Jahnftr. 34. Reparaturen billigit.

Rleiderschränfe 1. u. 2für., gutes Sofa u. Rabmaichine. Bett billig zu vertaufen. Schornborf, Delenenitraße 29. Bart. Ber verfauft fein

Piano oder Stutflügel

in aute Sände bei bester Berahlung Offerten unt.

731 Tagbl.Berlag.
Wöbel aller Art.
Kleid. Schuhwerf, Habrrader, Golden, Gwie alle sonstendinge gegenstände, sowie alle sonstigen Gebrauchsgegenstände tauft au böchten Breisen, Rheinbeimer, Albrechtstraße 20. Bart.

Aeltere Dame

Von Sonntag, den 27.-31. August.

Der Eintritt ist unverbindlich u. trei.

Im Rahmen literarischer Morgenfeiern werden an drei

Sonntagvormittagen Alfons Paquet, Nikolaus Schwarzkopf und Lee Sternberg aus eigenen Werken lesen. Die Bücherstube

nimmt schon jetzt Anmeldungen zu diesen Vorträgen entgegen.

leicht pflegebebürft., sucht freundl. Zimmer m. voll. Berpflegung, event, bei Krantenichweiter. Off, n. Rheinstraße 52, Bart.

Perlenhalsband

am 24. d. Mts., abends, verloren. Wiederbr. erh. gute Belohnung, da Andenien. Absugeben bei Schmidt. Kapellenstraße 20. 1. St.

Mit. Belohnung dem Birberbringer meines

braunen Schäferhundes (MI). Wittenberg, Ahrinbahufir. 3, 1. u. 2. Tel. 272.

Die Geburt einer

Tochter

seigen an

Wilhelm Roser u. Frau Irmirub, geb. Schellenberg.

Biesbaben, 25. Auguft 1922. Bartitrage 7.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Am 22, August verschied auf der Reise, infolge eines Schlaganfalls, mein lieber Bruder, der

Oberstleutnant

Conrad v. der Leven

im 71. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Br. Alfred v. der Leyen Wirklicher Geheimrat.

Wiesbaden, Krotzig i. Pommern den 26. August 1922.

Die Trauerfeier findet Montag, den 28. d. M., vormittags 111/2 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.



Flasche Mk. 15 .- Vorrätig in Wiesbaden: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

in erftil. Geichat im bireften Kontalt mit Bublifum (nur Biesbaben) Birfungefreis ober tapitaliftiiche aftive Beteiligung. Bin außergewöhn-

l'ch fabiger, weltgereifter, hauptiprachen (prechenber, branchenkunbiger (hauptjächlich Damenmobejach) Raufmann. Gir- und Bertaufer. Differten unter G. 745 an en TagtL-Berlag.

Kirdlice Anzeigen

Sonntag, 27. August. Evangelische Kirche.

Martifirde. 10 Uhr: Bir. Schühler. (Abendmahl.) 4.30 Uhr: Kand. Sviel. Bergfirche. 10 Uhr: Bir. Grein. Borm. 11.30 Uhr: Kindergottesbienft. Bfr. Grein. Taufen und Trauungen; Hir. Grein. Trauungen: Bir. Grein Beerdig.: Biarrer Diebl Ringfirche. 8.30 Uhr: Jugendgottesdienst. Eft. Schmidt. 10 Uhr: Hfr. Bhilippi. 5 Uhr: Bir.

Cuns. utberfieche. indgottesdienit. Sofmann, 10 Uhr: Kon-illorialtat Kortheuer. 11.30 Uhr: Kindergoties-dienst. Konilitorial : Kat Kortheuer. — Dienstag, abends. 8.30 Uhr: Bibel-stunde. Bfr. Sofmann. Baulinenstift. 10 Uhr: Biarrer Eichhoff.

Ev. Bereinsbaus, Blatter Sir. 2. Conning, 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Bfr. Schübler, Abends 8.30 Uhr: Bibelitunde. Wisj. Enderlin. Mitt-woch, nachm. 5 Uhr: Bibelltunde. Bir. Selb.

Rathollishe Kirche.

Ponilatiusfirche. Deillige Messen: 6. 6.45 und 12 Uhr. Deil. Messenit 10.10 Uhr. Ginweidung des neuen Kirchicales. Feltweit 10.30 Uhr. Kindergottesdienst 8.30. Dochams mit Bredigt 10.30 Uhr. Rachm. 6 Uhr. Mütterverein. Abends 8 Uhr. Andam. 6 Uhr. Mitterverein. Abends 8 Uhr. Andam. 6 Uhr. Neitwedigt. Dir. Hender, Creifentl. Anderung von morgens 6.15 Uhr an. Schluß. Andacht abends 6 Uhr. Gamstag. nacht. Donnerstag. nacht. Dis 7 Uhr. Breitag. Morgens von 6 Uhr an. Donnerstag. nacht. Dis 7 Uhr. Freitag. morgens von 6.15 Uhr an. Comman. Worgens Ratholifche Rirde.

Wochentagen nach der Frühmesse.
Maria-Silffirche. Seisige Messen 6 u. 7.30 Uhr. Kindergottesdienst 8.45. Sochamt 10 Uhr. — Abends 8 Uhr: Kreuzwes = Andacht für die armen Seelen Wochentags beil. Messen 7.10 u. 9 Uhr. Montag. Best des beil. Messen 7.10 u. 9 Uhr. Montag. Best des beil. Messen 7.10 u. 9 Uhr. Montag. Best des beil. Messen 10 degen: in der Parrtirche fällt die beil. Messe am Montag um 9 Uhr aus. Am Freitag ist um 7 Uhr. Derz-Zelu-Südnamt mit Gegen; abends 8 Uhr. Derz-Zelu-Südnamt mit Gegen; abends 8 Uhr. Seichtgelegenheit: Sonntag. morgens von 6 Uhr. Seichtgelegenheit: Sonntag. morgens von 6 Hbr. Samstag von 4-7 und nach 8 Uhr. — Gamstag. 6 Uhr. Gamstag von 6 bis 7 und nach 8 Uhr. — Gamstag. 6 Uhr: Frühmesse. 8 Uhr: Buderlige Sielu-Sielest. 10 Uhr: Kindergottesdienst. 10 Uhr: Rosentags beil. Messen 9 Uhr: Kindergottesdienst. 10 Uhr: Rosentags beil. Messen 10 Uhr: Rosentags be

bigt und Andacht.—Beichtgelegenheit: Sann-tag. früh von 6 Uhr an. Donnersiag. nachmittags 6—7 Uhr. Samsiag von 4—7 und von 8 Uhr an. 4—7 und von 8 Mor un.
Mottapelle zur hl. Etilasbeth (Blumenthallchule).
Seil. Mellen 7 und
10.45 Uhr. Kindergottesbienth 8.15. Hodamt 9.30.
abends um 7.30 Uhr:
Andacht mit Gegen.
Ekertings find die heil. Montag und Mittmodi, 7.15 Uhr: Schulmesse. — Beichtaelegenheit Sams-tag nachm 3.30 bis 7 u. nach 8 Uhr. Sonn-iag früh von 6 Uhr an. v. 5 bis 7.30 Uhr wegen bes Ders-Zeiu-Freitags. Seil. Rommunion am Gonntag vor und nach den beiden ersten Gottes-biensten: an den Werf-tagen vor und nach seber heil. Melle. Am Derz-Zeiu Freitag ist um 7 Uhr gelungene heil. Melle mit Aussetzung u. Gegen.

Alttatholifice Gemeinbe, Friedensfirche, Schwal-bacher Strake, 10 Uhr: Amt mit Brebigt. Bir.

En. - luth Dreieinigfeits-Siraße 8. Bormittags
10 Ubr: Einweihung des
neuen Kirchiaales. Feltpredigt. Bir. Siglime in,
Reinzig. Rachmittags
4 Ubr: Feltpredigt. Bir.
Sempling. Allendorf.
Racheier: 5 Ubr. Kortrag: Biarrer Eilmeier,
Greeden.

doends 8.10 thr. Sides u. Gebetsflunde. Pred. E. E. Gebhardt. Christliche Gemeinschaft, Aula der döh. Töchter-Schule am Schlospilat, Eing. Müblgalle. Jeden Sonntag. abds. 8.30 Uhr: Evangelisation. Jeden Mittwoch, abds. 8.30 libr Bibeltunde.

Bibelitunde.
Renapoliolijche Gemeinde.
Oranientir. 54. Horm.
9.30 Uhr: Hauptgottestient, Rachm. 2.45 Uhr:
Kinder - Gottesdientit.
Mittwoch, abends 8.30
Uhr: Gottesdientit.
Beilsarmee. Hermann-

Uttimog), abends 8.50 Uhr: Gottesbienkt. Seilsarmee, Germannkt. 22 Sonntag vorm. 10 Uhr: Beiligungs-Berlammi, nachm. 1.30 Uhr: Kinder Gottesdienkt. — Abends 8.15 Uhr: Deilsverlammlung. Donnerstag, abends 6 Uhr: Hinter-Verlammi. 1. Kinder-Demonstration am Boleviak. 8.15 Uhr: Eitern-Albend unt. Mitwirfung der Kinder. Breizeligide Gemeinde. Gonntag, früh 10 Uhr. Erbauung im Stadin. Stylingshaal des Kathaufes von Brediger Lichtry.

究 Beld murbe schon sale sevent. gemes Erbitti

haare boben Rotha u. Ste Mobil

hohe Spiene Bertif Killen Bolfte giarraller all fan Ciffert M

unter Tagbl 233 mit o geluch H. 73

mi Ch

Bi Ro ariudi Ro

feilett

Ro

Jwei gev. Herien

aus auter Kamilie, aut mittelarok und ichlank fücktig im Sausbalt, aud-im Raben erfahren mit ichöner Ausstatiung w. da es ibm an vasendem Kerkebr fehlt, mit kathol. Serrn, in sich, Stell im Alter von 26—35 Jahr.

3w. Heirat

Beld' ebeld, berricaft murbe in anit. Frau, m. icon burch barte Schick-lale getr., ein Schlafsim., event. Kuche, oegen an-gemell. Breis ablailen? Erbitte gef. Offerten u. L. 743 an den Lagbl.-Al.

Möbel aller Act auch revaraturbedürftige. Bolitermöbel und Roß-haare fault ftändig zu hoben Breisen. Josef

hoben Breisen. Josef Rothaus. Kavellenitr. 3 u. Steinsalle 12 Möbel für 3 Zimmer u. Küche du faufen gelucht; auch einz. Ang. an Bet. Blücherstraße 26.

Möbel - Antauf

hohem Tage_preis

Schlaf. Speile. Herrens Mohnzimmer und Küchen Kinrichtuna auch einselne Buletts. Becherntrant. Schreiber u. Speichelichen Mohnen Bertitos Betten. Destb., Killen. Rokhaarmatreben. Polifermökel Tenoiche Migres u. einzelne Möhel Bianes u. einselne Möbel aller Art nur von Brivat zu faufen gelucht. Erbitte Offert, mit Breisgna u. B 731 Jackl. Berlan.

Wietallbetten

mit ober ohne Einlagen, zu taufen gesucht. Kein handler, Gefl. Offerten unter D. 751 an ben unter D. 75 Tagbl. Berlag

Beines Metallbett t ober ohne Matrage jucht. Offerten unter 739 an ben Tagbl-Bl Eilernes Kinderbett, Maddens u. Anabentleid. für 11—13iöbt, zu faufen gefucht. Geff, Angeb. an F. Sammesfahr, geiucht. Gen.
A. Hammesfahr,
Raltellitraße 5. Bart.
Gelerholt eiferne

Bettstelle mit Matrage

Breisanande u. L. 739 an den Taobl-Rerlan Ru faufen gelucht einf.

Chaifelongue oder Sofa

etwa 1.50 Mir. Iano. 0.70 breit Angeb u. D. 743 on ben Toobl. Berlag.

Bücherschrant

Raffeeservice für !2 Berion, au faufen gefucht, Offert, u. G. 746 on ben Toobl. Berlag,

Raffenschrant gebraucht, mittl. Größe. M faufen gelucht. Offert. U T 745 Tanbl. Berlag.

Flaschenschrant

felfern verichließbar), für 200-200 Alaichen, in g

de Berionen, nelucit.

Rohrplattenkoffer au faufen gelucht. Rene weibe Damenbalbicube (29) umantaulmen gegen dmarge Laffdube. wenn

dimarse auch geitagen Renel.

Rehel.

Grbacher Stroke 3. 3.

Guierboltener

Relefoffer

30—190 Iana 1 Grammochon ohne Blatten. ein
Gesberd. Sflammia. mit
Gadefen zu faufen gel. Sadcien au faufen gel.
Legen Geethelit 27. 1.
Gehraufter auterhalt.
Reisetoffer

3mtr. lang u. 60 h... Spiegel (8>40). Marte bein au taufen gefucht. Bedien, Sannenberger

Tafelwage gu fauf, gefucht. Dietrich, Weitenbftrage 37, 1.

Nähmaschine Rlubsessel

fauft Altmann. Kaneffenitrabe 14 Sebelbanf

faufen gejucht. Off. u. 686 an ben Tagbl.-BL Koghaarzupimajajune

au faufen gefudt. Reimer. Friedrichtene 50. Bentrifune su faufen gefucht. Bonel, Bod Raubeim.

Upfelmühle in autem Bultand, au f.

Sociationitrage 14 Einbaumotor ift Sabrrad zu t. gefucht. Off mir Breisana. unt. R 751 an ben Tagbt. B

Magnete 1- u. 2-Inlinder, gelucht. Sans Braun. Kleifitt. 13. Tel. 4393. Gelbstfahrer

leicht, für Gansinvaliben au taufen gejucht. Dft. m. Breis unter BB. 747 an ben Tagbt. Berlag.

Motorrad

auch reparaturbebürftig. gejucht. Sans Braun, Kleiftir. 13. Tel. 4393. Gebr Kindermagen, aut erhalten, su taufen gelucht Dornbuich, Soci-flattenstraße 18, 1 St. t. Casbacherb zu tauf, gel.

Sörich Forfiltraße 7.
Sebr, Gasberd
und Waichlommode oder
Vertilo von Privat su
faulen gelucht.
Philipp Steinmann.
Kailer Friedr Alina 6.

Gasofen für Jimmerbeis, gefucht. Angebote an A. Michel, Mettelbedfitroße 16. Bart. Beins, Rognafs, Gefts und andere Sorten

Flaschen Alteisen, Metalle, Babeden, alte Lüfter, Papier gum Einstampten und ionstig. Alimaterial fauft zu sehr hob. Breisen Still. Blücherftr. 3. Tel. 6058.

Flaschen Papier

Metalle fauft hochftgahlenb G. C. Sipper, Oranienstr. 23

Telephon 3471

Weinflaschen. EchloBorogerie-Eiebert

Martifrabe 9.
Weinflaschen 20 Mt., Lumpen. Kilo 6. Ellen, Kilo 6. Meiling. Kilo 75, Zinf. Kilo 50 Mt., lauft Schumann. Felditrake 19.

Bapier, Flaschen Metal e, alte Luiter dur 4 Berlonen, gelucht.

3 int. Fadewannen. Rimmer, n. Badeolen fauft
mer, n. Badeolen fauft
m. böckit. Br. D. Sivver.
Rieb it 11 Tel. 4878.

Zedes Quantum
brauchbare

Ilaiden

fauft ftets su bochftem

Maidenbanblung Eugen Klein

Roonite. 4. Telephon 5173. Lager: Borfitrage 7. Beftellungen w. abgebols. Bine A. erzeug. Gie fich! Breife wie ale anbern für famtfiche

Flaschen Settforte

Zeitungspapier Bucher, Mitten, Defte unb Bint Babewannen, 3 m.-Babedlen, famti, Metalle und Gijen uiw. bie

höchften Breife. D. Hauser

85 Blomardring 35. Retoftraße 25. Reichert, - Telephon 2237. -

Weißweinflaschen fauber geipalt, tauft fur Mf. 20.— bas Stüd die Beingroßhanblung Simon & Co.

Rheinftr. 38, Alleefeite. Cange Weinflaschen Stud 18 .- alle anderen Blaichen Bochitpreis.

Zeitungsvapier Rilo 8 Mt., alte Bucher, Befte u. Journale, Kilo 7 Mt. sablt

Mitter Mauergaffe 19, Stb. 1.

Uchtung beim Umzug! Speicher. Reller- Mani.-Rram fault Mitter. Maneragie 19. 5tb. 1.

Zeitungspapier in 8 Hit alte Heite u. Bücher Kilo 6 Mt. alte Lumpen Kilo 5 Mt. alt. Bavier Kilo 4 Mt. 3-Ltr. Beinflaich. 18 Mt. Gettflaich. 5 Mt., alte Metalle une bie

Wiesbadener Tagblatt.

alte Metalle nur bie Söchtpreife. Michel, Schierfteiner Strafe 2. Bob. Frontip Boft, gen.

Uchtung! Reitungen Kilo 9 Mt.
Alaiden 19 M. Meninalister, Gasbadesi Badewannen, Deien, sämtliche Metalle u. Gavier lauft au höcklich Tagespreisen Sofmann. Seerobenstrake 26. db., 2. Bestellungen werd. sciort erledigt Karte genügt! Guterhaltenes laub Zeitungspapier au laufen gelucht.

au laufen gelucht.
R. Borbach.
Damenhuteronbardhung.
Luffenftraffe 24. im Soie.

Ausgel. Frauenhaare



gu taufen gefucht, nur prima Marte, neu ober wenig gefahren, möglichft Lugus-Musftatfung, Unlag, eleftr. Bich', moderne Ech tane. Dif. unter IL. 749 an ben Tagb .- Berlag.

von Bute ober Bap ergewebe taufen wir jeben Boften

fochften Zagespreifen, auch gang gereif ene Gade

Riefel & Sperber Satfabrit, Totheimer

Unterriot

Staatl. gepr. Lebrer lucht Stellung als Dausfebrer. Langisbrige Erfabrung in Ersiebung u. Unierricht, belonders auch im Musikunterricht. Ans geboie unter S. 749 an den Tophl. Berlag Pebrerin untert. Deutlch, firs. Engl., Klav., 10 St. 100 Mt. Rheinstr. 68, S. 1

Durchaus tüchtige Kraft

perfeft Englich u Franz licherriftend, für fäglich Minigiaen Unterrifit in Benfionat gelucht Off. u. E. 744 an den Lagbl.-R

Deutsche Stunden

erteist Dame aus besten Kreisen: bricht Franzöl. Stallen. Off u. T. 748 Tauble T. Sprachen bes. Französisch und Deutsch iehrt zu mäß. Preisen Studienassesso Grän, Blumanstr. 10. Frangösischer Herr Madden fenn, su lernen, das Krausofild bricht, aum Konveriations-Aus-taulch. Dif u. U. 746 an den Taght. Berlag.
Gebildete Krausofin erfeilt Unterricht in Konveriation. Dif. u. L. 751 an den Taght. Berlag.

Engländer erteilt englilden Unter-ticht Offert, u. S. 748 an ben Tagbi-Berlag Dirigent

für aem. Chor gelucht Erfahrene Bewerb, woll. Off. mit Gebaltsaniprüch, unter L 748 an den Tag-blatt-Berlag lenden,

Erfolge. Unterricht in: tengaraph. Schönlicht. Luchführ. Rundlicht. ulw. ert erfahr Dame mit Ia Keir. M. Donn Str. 44. 2 Reinach iunge Dame. Staatl. geer. Klavierleht. in engl u. franz Sprache bemandert, eccelle

Rlavierunterricht a ilbernimmt Bealeit. Ana u I 740 Tanbl.B.

Tanzen lehrt jeber Be i. Rlapper, 21. Schwalbacher Gir. 10.

Berloren + Gefunden

Berloren

drei frans. 1000-Francs-Scheine. Mummern be-faunt. Montag. den 21... oder Dienstag. den 22. August. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben Webergalie 5.

Perdu

iundi le 21 ou mardi le 22, août tros billets de francs français. Les numéros sont notés. A rendre contre très bonne récompens: 5 Webe gasse.

20000 Mit. Belohnung

bem, ber mir meine Bert-feite gurudbringt. Teure Erinnerung. Frau Ginsburg.

Breitag vorm. im Bald (Ingenieur. Kaulmann) moch fremd. möchten awei iunge. funft- und lvortliebende deutsche Damen tennen lernen. Absugeben gegen hohe Bestohn. Bolizet - Fundburo.

Off. u. B. 747 Tagbl.-B.

Americ. Si eabuch benriette Granfenbach verloren, auf den Raunen Genriette Aranfenbach; civilicaend noch 2 Dollar-Noten a 1 Dollar, Kür den Kirder wertlos, Gea, hobe Pelvin, absua, dei Keifeburan Korn u Schotteniels.

Gelbbrauner Dadelhund ("Schnuppi") perlaufen Mieberbringer bobe Bel. Alexandraftraße 10.

Geschäftl. Empfehlungen

Steiß. alt Raberin, in allem erfahren, t Tage fret. Abreife Tagbi. Lierlag.

Baiderei übern. Walche. Einene Bleiche. Scharnhorifftrahe 25, R. r MAD. G. MARCH, 19, II. Pédicure — Manloure. Von 11—7 du soir.

Maniture Doris Bellinger.

Schwalbacher Sft. 14. am Refibena-Theater Manifure G. Fenbl., Ellenbogengaffe 9, 1.

Berichiedenes

Welche Firma aibt geschäftst. sprachen-tundiger Dame mit guten Beziehungen Filiale ober ühnliches? Beite Empi., größeres Rapital. Dir. u. Dt. 746 an den Lagbi. Bl.

Ein Gaal

lang 14—15 Mtr., breit 10—12 Mtr., für die Monate Oft, bis April gesucht. Offerten mit gefucht. Offerten mit Breisangabe unt, G. 741 an ben Tanbl.-Berlag.

Saal frei für Bereine und Gefellsichaften (toftenlos). AB. Söhler. Klarenthal, Kloiterichente

Biergläser bis 2000 St., iow. Garten-tilche. Stuble u. Bante u. Bufett auf Tage su verl.

2B. Sobler. Rlarentbal, Rlofterichente Beimarbeit. Anfertigung von Woll-waren aller Arten zu ver-geben. Dil. u. B. 746 an ben Tagbl. Berlag. Wo fann turge Frau

Frisieren lernen? 11 28 743 Toohl. B.

Pflege für 14tda. Jungen gefucht gegen gute Besahl. Off. u. 5. 747 Tagbl.-Berlag. B tfö.l.der Auftrag! Pilott. Met Aufting!
Pornehme dieft. Anbahn.
ibeal. Eben durch meine
Bezieh die au den erken
Heisel die au den erken
Heisel die au den erken
Hermon. iom reiche
Kabritanten. Gutsbeje u
Pandon, Töchter mo Eind.
erw. beaufir mich pali.
Eben au perm. Bermittle
auch in ihd. Kreifen.
Kran Ella Tildler.
invokentralie 2 2 Etch.

Was Sie juden Anden Sie durch mich.

Alben Die Outwo Ming.

In der wir gegenwartig
uns betinden, empfinder
manche Krau u. mancher
Mann das doppelte Bedurinis, ein verkändnisvolles Weien tennen su
lernen. Ich mache Damen
und Herren in vornehmit
distreter Form lofort
miteinander befannt zw.
inäterer Che.
Frau Lin Dieh Witwe.
1. Chevermittl. Infiliat.
Luijenstraße 22 1.
Televden 1599.

Heiraten arrang erfolgt leit 1903
Leosold Sch efinger.
Berlin RO. 18, F182
Streng distl. Rudp erh
Hubich, ig. Amerif..
Tochler d. Beligers einer
a. Barm, i. die Belannich,
eines is. di. derrn swecks
heirat. Zuschr. u. Lebenslauf u. Lichtbild unter
M. 747 an den Tagbl.
Kerlag.

2 Freunde

Energ. Raulmann

Anf. u. Mitte 30. in fest, pensionsber. Staats-stellung, wünichen gebild. sucht mit vermög, Dame muistal. Damen kennen (Witwe), auch Geichäfts-with and Geichaftsucht mit vermög. Dame (Witwe), auch Geichaltsinhaberin, zweds Beirat in Brieswechiel zu treten. Auf ernstigen ausführt. Offerten unter U. 744 an ben Tagbi. Berlag. Bermittler verbeten.
Iwei nette lebenslustige u lernen sweds Seirat. Bermogen ermunicht. Dis-fretion Ebrenfache. Aus-

Fermogen erwiinscht. Distretion Ehrensache. Ausstührliche Offerten unter I. 748 an den Tagbl. Berlag erbeten.

Solid. ült. Sandwerler, wünscht mit ält. religiössei. Rädchen od. Wissem mitter perbeten.

Tädbich alt. religiössen eine Kreinschaft aweds Heiten Lifter erwindige mitter der einen Licherten unter I. 744 an den Tagbl. Berlag.

Beld. geb. solid. Herten u. b. 745 an den Tagbl. Berlag.

Beld. geb. solid. herr. in sicherten Etellung. iehnisch mich haus häuslichen Glidt und möchte gebildete Dame fennen letnen uweds Ehe? Suckende ist 39 Jahre. ohne Anders der ennen letnen wecks Gee? Suckende ist 39 Jahre. ohne Anders der ennen siehn des apersonne, desire connaissa ce avec Monsieur distingué, certain den Tagbl. Berlag.

Fernenmen Letnen unter U. 747 an den Tagbl. Berlag.

Bornehme Dame

35 3. evel. feiche Ericheim. Witter unter U. 745 an den Tagbl. Berlag.

Bornehme Dame

35 3. evel. feiche Ericheim. Witter unter U. 745 an den Tagbl. Berlag.

Bornehme Dame

35 3. evel. feiche Ericheim.

Millionarin, gegenw. sur Kur. w. Befannisch, eines votnehmen herrn aweds Deirat. Offerten u. B. 752 an ben Taabl.-Berlag.

Junge Witwe finno. Acus. wünscht Be-fannticalt mit nur alt. pornehm. Serrn in guter Lebenslage sweds Seirat. Off. u. 28, 750 an ben Tookl-Berlag.

Gtandesamt Wiesbaden

Sterbefälle. Eim 2). August: Rind Elle Naria Schins, 1 Tag; Rind fred Räppele, 8 Wonate. 1: Witne Riara Raud, ged. ices[e.d., 7: 3.; Landwut Rarl 8 uber, 63 J.

Bestattungs: Unitalt u. Sargmagazin Ernft Müller

Wegt. 1880. Fern. 578. Wallufer Etr. 8. Ceb. und Fener. Beftattung. Transporte von nach autwarts.

Bestattungsorbner bes Bereins für Feuer bestattung. E. B.

in Berbindurg zu ireten.
derzensbild. Bed. Gleiche
aefinnte, die sich lelbst aemütliches Seim u. harm
The wünschen, mögen sich
vertrenensvolf u. B. 746
an den Lastl. Berl w

Tunne Witten.
29 3. mit einem Kind.
eigenem deim, wünschi
die Befanntschaft eines
soliden derrn in sicherer
Sieslung, zweds deitzi.
Off. u. A. 741 Laghl.BL

Aust. Mann, Junageselle.
Ende 40, w. Bef. mit alt.
braven Mädichen zweds
deitat Bwe. o. And. n.
ausgeschlosten, Off., mögl
mit Bild. w. sof. zurudaesondt wird. u. B. 743
I.Berl. Anonom zwedl.
Sübiche in. Dame.
Auslandedt. mit sirta
3 Mill. Krs., lucht die Befanntige, eines dt. herrn
zweds beitzat. Billa vorh
Zuchriften mit Lebensl.
u. Lichtbild unter L. 747
an den Laghl. Berlag. Wir fertigen in furgefter Beit in jeber gewunschten Ausftattung alle

Trauer Druck achen

Crauermeldungen in Brief. u. Rarten. form, Befuche- u. Bantfagungetarten, mit Crauerrand, Nachruse und Grabreden, Gedentblatter, RrangschleisenDrude
L. Schellenberg' fc Buchdruderei
Wiesbaden, Cagbiatthauo

Befannimadjung. Bur Warnung bes Publitums por ben Ueber fretungen werben nachstebenbe, Die ben Schut bes Malbes por Branben bezwertenben Stralbestimmungen biermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht:

§ 368 Nr. 6 bes Reichoftratgeschbachen:

Mit Gelbitrafe bis su 61, Dit ober mit Daft bis gu 14 Tagen wird bestrait, wer an gefährlichen Stellen in Malbern ober Beiden ober in gefährlicher Rabe von Gebäuden ober feuerfangenden Gachen Feuer angunbet.

\$ 44 bes Felds u Forstpolizeigesches vom 1. 4. 1888: Mit Gelbitrafe bis au 50 Mt. ober mit Saft bis su 14 Tagen wird bestraft, wer: 1 mit unverwahrtem Seuer ober Licht ben Wald betritt ober sich bemselben in gesabrbeingenber Weise

2. im Balbe brennenbe ober glimmenbe Gegen-ftanbe fallen läßt, fortwirft ober unvorsichtig band-

3. abgesehen von den Källen des § 368 Ar. 6 des Strafegiehbuches, im Walde oder in gefährlicher Nähe desselben, im Greien ohne Erlaubnis des Orts-vorstebens, in bessen Bezirk der Wald liegt, in finant

vorstehens, in bessen Bezirk ber Wald liegt, in staatl. Forsten ohne Erlaubnis der zuständigen Forsteramten Kener anzindet oder das gestattetermaßen angessindete Feuer gebörig zu beaussichtigen oder auszulöschen unterlößt;

4e abgesehen von den Kallen des \$ 360 Rr. 10 des Strasgesehbuches dei Waldbründen, von der Polizeibedörde, dem Ortsvorsteher oder deren Stellbertreter oder dem Forstbesitzer oder Forstbeamten zur dille ausgesordert, teine Kalge leistet, obgleich er der Ausselberung ohne erhebliche eigenen Rachteile annügen könnte.

aenigen tonnie.

§ 17 der Regierungspolizeiverordnung v. 6. 5. 1882:
Mit einer Gelditrase bis 10 Mt. im Unvermögenssolle mit verbältnismäkiger Sast wird bestrast, wer in der Zeit vom 15. März bis 15. Mai bei trodenem Wetter außerhalb der Wege im Wade Zigarren oder aus einer Pselse obne geschlossenen

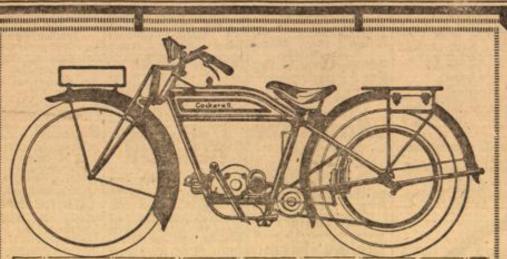
Biesbaben, ben 15 Bines 1922. Der Bolizeiprafibent. Rraufe.

ostelbrau ormser A

schmeckt gut und ist wohlbekömmlich, im Ausschank in Zu beziehen bei den durch Plakate erkenntlichen Lokalen. schnellster Belieferung in Faß, Flaschen und Siphons durch

Filiale: Herrnmühlgasse 7 Telephon 837.

Dotzheimer Strasse 28 Telephon 302.



"Codkerell"

Kleinkrafträder und Einbaumotore.

effner, Wiesbaden

Herdersfraße 9. - Telephon 4396.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Kaiser-Friedrich-Ring 16, Part. Neuantertigung sowie Umarbeiten von Hüten und Pelzwaren jeder Art in solider Ausführung zu mäßigen Preisen. Krause & Dippel.



Schützenhofstraße 13

empflehlt sich im Aus- und Einladen von Waggons, Stadt- und Fernfahrten. 6.6

Cleitr. Licht in Beisteuer,

Kraftanlagen betriebs ertig, Telep on und Signal-anlagen in soliber Ansichrung. Lager in Lampen, Bügeleifen, Koch- und heizapparaten und vorrätige

Albert Stöppler Telephon 5124. Rarlftraße 28 Bart.



bleicht und desinfiziert

70 Kirchgasse 70 Tel. 6138

Enorme Auswahl stets am Lager.

8-, 14- u. 18 kar. Gold, durch Hußerst günstigen Einkauf von Gold noch zu sehr billigen Preisen zu haben bei

W. Sauerland

Uhrmacher u. Juwelier Schulgasse 7.

Stets Ankan' von alten Geld-, Silber- u. Platin-gegenständen zu höchsten Tagespreisen. 755

Gasgefüllte Lampen

Flack, Luisenstr. 25, an der Kirche. Telephon 747.



Bestellungen auf Lieferung von

nur prima Qualitäten, werden schon jetzt angenommen.

Fr. Seip

Kartoffelgroßhandlung

Schwalbacher Str. 67.

Tel. 6439.

gaffer neue und gebrauchte, für Wein, Obstwein, Spirituoien Effig uiw. in allen Grogen ftanbi am Lager.

Jaghandlung Grünfeld

10 000 Mt. bar Bormartoftrebenbe und Erfinder.

Auftl., Anreg. und beste Berdienstmöglichkeit biet. Brolditre gratis durch Herlin., F162 Königgräberstraße 71.

rhalten ihre ursprüngliche Farbe schon nach einmalig r Auftragung wa checht zurück durch Dr. Uderstäd s Haar-Pigment. Jeser Versuch eine begeisterte An-erk. nnung! Zu haben in Apotheken und ein-schlag Geschäften. Depot: Schützenhof-

Apotheke, Langgasse 11

Bidel! Miteffet! froftenlos cebe ich jebem gern Austunft über ein einfaches, oft wunderbares Mittel. Frau M. Paianl, Sannover-F134 Schliegiach 106. F100s

100 000 Erdbeerpflanzen in 20 Gorten bat absug. Natob Reffelring

Juhren nach Frantfurt und allen and. Richtungen Kron, Schwalbacher Str. 75 Telephon 4563.

omermobel - Betten Renanfert. jowie Aufarb. in eigener Bolfier-Wert-tätte. Bolmer, Franken-irage 13, 2. Stod. Jettie Rabinowicz Hermann Still VERLOBTE.

Wiesbaden Faulbrunnenstr. 3. August 1922.

Linden a. d. Ruhr.

ber

für par

Des fra

Bei

bor

tät

felb

feir

not

fon

obe

bie fine per

907 a

mir

tom

lich

Sal

Truch

bei

Gu

Ipie

Boi

lan

2131

par

umb

ten.

RIBL

net 501 DON

gen Ien 25 (

ber

ben ine

mny

nal

ihn

eine

Ent

Gui

und

601

ės

in Den

ame

für

ba

beli

gai mer wei

ret

Lily Harz Jacob Blees Verlobte.

Wiesbaden Mainzer Straße 160a

Winkel/Rhg. Höchst a. M.

27. August 1922.

Tilly Weis Alfred Blum Verlobie.

Erbenhelm Wiesbaden Bodenheim Mainz

27. August 1922.

und Reparaturen an benfelben fertigt

A. Blumer & Sohn Dogheimer Strafe 61. Gerniprecher 113.

"Angewandte Kunst Wiesbaden

6. m. b. 6. Wiesbaden Leipzig Franffurt a. III. Bifoinefte. 3, Cel. 404 Schiofigaffe 11 Peterefte. 1, Cel. 5, 225

Raumfunft. Runftgewerbe. Grabdenfmal- .. Friedhofstunft Wiesbaden' Bartentunft. Werbefunft.

Rünftierifche Leitung: Kurt foppe, Architett b. W. &

Saarnug II

fowie prima Robbrauntohlen empfiehlt

Anion Wuitke

Roblenhandlung, Roonfir. 16. Zel. 2566.

== markenfrei. ===

Gewaschene Rußtohlen, Stud- u. Fördertohlen von den fistalischen Gruben empsehlen

in jeder Menge

Herderstraße 7. Telephon 961 und 5987.

in alter bewährter Güte Niemais Iosel Nur in Originalpackungi geeignet für alle Arten von Wäsche. Alleinige Hersteller: MENKEL & (IE., BUSSELDORF, auch der allbewährten "MENKO" (Henkel's Wasch- und Bielch-Soda).

Vertreter

Schultz 48